



Einladung

zur 120. ordentlichen
Generalversammlung
des Turnvereins Dinklage
von 1904 e.V.

am 18. März 2024 um 19:04 Uhr im Lokal „Rheinischer Hof“,
Inh. B. Susen, Burgstr. 54, 49413 Dinklage.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Bericht Aufsichtsrat
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Zukunftsthemen 2024 & 2025
 - a. Fundraising
 - b. Übungsleiter & Eltern
 - c. Ganzttag 2026
 - d. Jahnstadion
8. Verschiedenes

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind nach § 15 Abs. 2 der
Vereinssatzung bis zum 11. März 2024 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand
Turnverein Dinklage von 1904 e.V.
Dr. J. Hörstmann, R. Pahl, M. Kositz

Inhalt

Niederschrift Protokoll 13.03.2023	3
Niederschrift Protokoll 15.05.2023 (außerordentliche Generalvers.)	10
Bericht des Vorstandes	15
Kohlessen	21
Bericht TVD aktivcenter	22
Bericht KinderSportClub	24
Bericht Fußball	27
Bericht Handball	42
Bericht Leichtathletik	52
Bericht Judo	56
Bericht Faustball	58
Bericht Dart	59
Bericht Badminton	60
Bericht Tischtennis	61

Niederschrift über die 118. ordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e. V.

am 13.03.2023 im Saale „Rheinischer Hof“ (B. Susen), Dinklage

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Aufgrund der erhöhten Teilnehmerzahl konnte die 118. ordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e. V erst um 19:15 Uhr vom ersten Vorsitzenden Dr. Jürgen Hörstmann eröffnetet werden.

Zur Generalversammlung wurde durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung am 01.03.2023 eingeladen. Somit wurde die Frist nach § 13 Abs. 1 der Satzung eingehalten. Dr. Jürgen Hörstmann stellte fest, dass zur Generalversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Es lagen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Es waren 180 Mitglieder laut Anwesenheitsliste anwesend.

In einer Schweigeminute gedachten die anwesenden Mitglieder den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Aussprache über die Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beitragsanpassung
7. Information zur zukünftigen Struktur nebst Satzungsänderung (u.a. Aufsichtsrat, Vorstand und Präsidium)
8. Verschiedenes

Top 2 Protokoll der letztjährigen Generalversammlung

Das Protokoll lag schriftlich vor. Es wurden keine Einwände erhoben. Somit wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

Top 3 Aussprache über die Jahresberichte

Die Berichte der Abteilungen lagen schriftlich mit Abdruck im „Sonderheft zur Generalversammlung“ vor.

Bericht des Vorstandes

Dr. Jürgen Hörstmann verwies auf die umfangreichen Berichte im Sonderheft.

Heinz Witte hatte bereits im Vorfeld mitgeteilt, dass er nach 14 Jahren aus dem Vorstand ausscheiden wollte. Dr. Jürgen Hörstmann dankte ihm für seine umfangreichen Arbeiten. Heinz Witte war dabei insbesondere verantwortlich für die Geschäftsstelle, Versicherungen, Verträge und vor allem als Ansprechpartner für die Stadtverwaltung. Er lobte ihn als Mann klarer Worte, auf den man sich zu 100 Prozent verlassen konnte. Gründlich, hartnäckig, sehr genau. Heinz Witte bleibt dem TVD aber weiterhin erhalten im Bereich „Verwaltung des jährlichen Budgets, aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Dinklage und dem TVD“ (ohne Vorstandsamt) und möchte diesen Bereich vorerst weiterhin übernehmen.

Im Anschluss an die Übergabe eines Geschenks mitsamt Urkunde gab es von der Versammlung Standing Ovations.

Top 4 Bericht der Kassenprüfer

Aloys Herzog verlas den Bericht der Kassenprüfung, die er zusammen mit Stephan Albers am 10.03.2023 durchgeführt hatte. Es wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Es gebe keine Mängel oder Beanstandungen.

Top 5 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Aloys Herzog wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

Der Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Top 6 Beitragsanpassung

Robin Pahl erläuterte die Notwendigkeit und Gründe für die Beitragsanpassung. Detailliert beschrieben ist dies auch auf den Seiten 11-13 im Berichtsheft. Dr. Jürgen Hörstmann hatte bereits auf der Generalversammlung im Oktober 2022 darauf hingewiesen, dass eine Bei-

tragsanpassung in 2023 sehr wahrscheinlich notwendig sei. Bisher gab es schon eine Umstellung des Beitrags von quartalsweise auf monatlich zu Anfang 2023. Robin Pahl ging u.a. auf folgende Punkte ein:

- der aktuell finanzielle Spielraum im Gesamtverein ist sehr knapp bemessen
- pauschale Kostensteigerungen in allen Bereichen
- fehlende Mitglieder und somit insgesamt weniger Beiträge im Vergleich zu vor der Corona-Pandemie
- Verwaltungsaufgaben und bürokratische Anforderungen (LSB, Land etc.) werden immer größer
- riesiges Projekt mit dem Umbau des Jahnstadions steht an, wo weitere Investitionen getätigt werden müssen. Er dankte der Stadt zwar für die großzügige Förderung, aber auch hier ist bereits mit Baukostensteigerungen und Zinssteigerungen zu rechnen.

Zusätzlich ist eine Fördermitgliedschaft / Treuemitgliedschaft angedacht für 3,00 € im Monat. Dies ist insbesondere für die Personen gedacht, die den Verein weiterhin unterstützen wollen, obwohl sie keinen Sport mehr aktiv ausüben.

Im nächsten Schritt ging Robin Pahl auf die veränderte Beitragsstruktur ein. Bisher erhalten Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Azubis, FSJler oder BFDer, Studenten, Rentner und Schwerbehinderte den ermäßigten Beitrag. Der Familienbeitrag gilt für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren. Dabei sollten alle Familienmitglieder im Verein angemeldet sein (Ausnahme: alleinerziehende Eltern). Alle Mitglieder, die diese Kriterien nicht erfüllen, zahlen den erwachsenen Beitrag. Das regelmäßige Einreichen dieser Nachweise für Studenten, Schüler etc. für Personen über 18 Jahre erfolgt nur auf Nachfrage und die Nachkontrolle ist ein enormer Verwaltungsaufwand. Dies funktioniert aktuell gar nicht. So kann es sein, dass ein 29-jähriger Student, der seit 5 Jahren kein Student mehr ist, trotzdem noch den ermäßigten Beitrag bezahlt. In Zukunft ist geplant, dass es nur noch eine altersmäßige Abstufung beim Vereinsbeitrag und bei den Abteilungsbeiträgen gibt. Dies bedeutet, dass alle Vereinsmitglieder bis einschließlich dem 20. Lebensjahr den ermäßigten Beitrag erhalten. Ab 21 Jahren würde dann die automatisierte Umstellung in den Erwachsenen Beitrag erfolgen. Ab dem gesetzlichen Renteneintrittsalter (aktuell 67 Jahre) erfolgt dann wieder eine Umstellung auf den ermäßigten Beitrag.

Daraufhin gab es einige Nachfragen der Mitglieder:

- Hansi Reinke fragte nach, ob es dann keinen ermäßigten Beitrag mehr für Studenten und Frührentner geben würde?

Dies wurde bestätigt.

- Matthias Windhaus und Andre Bocklage fragten nach, ob die Treuemitgliedschaft auch ein Minusgeschäft für den Verein geben könnte.

Davon geht man nicht aus, da aktuell sehr viele nach dem aktiven Sport aus dem Verein austreten würden und gar keine Beiträge mehr zahlen, obwohl diese jahrelang von der Ausstattung etc. profitiert haben. Die Anzahl passiver Mitglieder ist immer weiter gesunken in den letzten Jahren. Ein anderes Mitglied berichtete, dass er in Vechta und Lohne nur positiv über eine solche Fördermitgliedschaft berichten könnte und dies dort sehr gut angenommen wurde.

- Lola Moormann wollte noch wissen, welcher Betrag für die Personen mit Schwerbehinderung zu zahlen ist.

Dazu ist man aktuell noch mit Heinz Fischer im Austausch, um eine zufriedenstellende Lösung für alle Parteien zu finden.

Daraufhin wurde folgendes zur Abstimmung gestellt:

Der Gesamtvorstand schlägt in Abstimmung mit den Abteilungen vor, die Beiträge ab dem 01.04.2023 wie folgt anzupassen:

- **Vereinsbeitrag ermäßigt von derzeit 5,50 € auf 7,50 € pro Monat**
- **Vereinsbeitrag Erwachsene von derzeit 7,00 € auf 9,00 € pro Monat**
- **Familienbeitrag von derzeit 10,50 € auf 11,50 € pro Monat**
- **Einführung Fördermitgliedschaft / Treuemitgliedschaft in Höhe von 3,00 € pro Monat**
- **Alle Vereinsmitglieder bis einschließlich dem 20. Lebensjahr und ab dem gesetzlichen Renteneintrittsalter (aktuell 67 Jahre) erhalten den ermäßigten Beitrag**
- **Der Familienbeitrag bleibt in der Form so bestehen**
- **Der Beitrag für Erwachsene gilt für alle anderen.**

Dies gilt dann für alle Vereins- und für alle Abteilungsbeiträge.

Abstimmung der Beitragsanpassung:

180 Stimmen – 152 für eine Anpassung, 3 Gegenstimmen und 25 Enthaltungen

Top 7 Information zur zukünftigen Struktur nebst Satzungsänderung (u.a. Aufsichtsrat, Vorstand und Präsidium)

Andreas Windhaus erläuterte die zukünftige Struktur anhand der einzelnen Organe. In der aktuellen Fassung gibt es den geschäftsführenden Vorstand, die Mitgliederversammlung und den erweiterten Vorstand. Bei dem Satzungsentwurf gibt es den Vorstand, die Mitgliederversammlung, den Aufsichtsrat und das Präsidium.

Die einzelnen Organe wurden im Anschluss miteinander verglichen. Die einzige Änderung bei den Aufgaben der Mitgliederversammlung ist, dass die Wahl des Vorstandes nicht mehr durch die Mitgliederversammlung, sondern durch den Aufsichtsrat bestimmt wird. Der Unterschied zwischen dem geschäftsführenden Vorstand und dem neuen Vorstand liegt darin, dass sowohl der Vorsitzende als auch die Stellvertreter einzelvertretungsberechtigt sind und haupt- oder nebenberufliche Beschäftigte zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und der Geschäftsstelle einstellen können. Der Aufsichtsrat hat gegenüber dem bisherigen erweiterten Vorstand die Befugnis, das Präsidium und den Vorstand zu besetzen. Bei der Gegenüberstellung des Ältestenrats gegenüber dem Präsidium liegt der Unterschied darin, dass der Ältestenrat bisher kein eigenes Organ war und nun weiterreichende Aufgaben mit der Repräsentation, Netzwerkentwicklung und steigern der Pflege und Ansehen des Vereins sowie der Kontakt zu Gesellschaft und Öffentlichkeit.

Im Anschluss gab es einige Fragen der Mitglieder:

- Für welche Dauer wird der Aufsichtsrat gewählt?

Die Dauer muss noch festgelegt werden. Als Vorschlag sind jedoch 2 Jahre angedacht.

- Mit welchen finanziellen Auswirkungen ist zu rechnen, wenn der Vorstand hauptamtlich besetzt werden wird?

Nur durch die Arbeit von Dr. Jürgen Hörstmann war dies bisher überhaupt zu leisten. Robin Pahl ist aktuell auch schon hauptamtlich angestellt. Für ein weiteres Vorstandsmitglied kann man mit Kosten von 50.000 € + X rechnen.

- Dürfen Personen in mehreren Organen gleichzeitig sein?

Nein, die Personen dürfen nur in einem Organ sein. Eine Doppelbesetzung ist nicht zulässig.

- Was passiert mit dem erweiterten Vorstand? Wie können die Interessen der Abteilungen vertreten bleiben, wenn dieser wegfallen sollte?

Der erweiterte Vorstand und die entsprechenden quartalsmäßigen Treffen sollen so bestehen bleiben. Ggf. muss über eine Namensänderung nachgedacht werden.

- Wenn die neue Struktur so umgesetzt werden sollte, bräuchte man mehr ehrenamtliche Personen als bisher, die die Posten besetzen.

Hier sind zum einen die Abteilungen gefordert. Aber durch die geringeren Aufgaben als ein Vorstand ist die Chance größer, hier auch Personen zu finden.

- Gibt es Überlegungen, dass die Abteilungen

Die Selbstständigkeit der Abteilungen soll so bestehen bleiben und war bisher auch noch nie Thema dies zu ändern.

- Matthias Windhaus ging noch darauf ein, dass die Mitgliederversammlung zwar der Charme verloren gehen würde, den Vorstand zu wählen. An einer Hauptamtlichkeit würde aber kein Weg vorbeiführen.
- Ist die Gemeinnützigkeit durch solch eine Änderung und einen hauptamtlichen Vorstand gefährdet?

Nein, ist er nicht.

- In welcher Regelmäßigkeit soll sich der Aufsichtsrat treffen?

Dies muss sich zunächst erst noch regeln und kann der Aufsichtsrat selbst festlegen.

- Kann der Aufsichtsrat an Vorstandssitzungen oder erw. Vorstandssitzungen teilnehmen?

Das kann er. Das Tagesgeschäft führt aber der Vorstand.

- Wie soll das Wahlverfahren für den Aufsichtsrat ablaufen?

Es sollen am besten Personen sein, die über den Tellerrand auch hinausschauen und die Gesamtinteressen des Vereins im Blick haben. Außerdem sollten die Personen und die Anzahl möglichst im Vorfeld feststehen. Es kam noch der Vorschlag, dass die Personen, die sich zur Wahl stellen wollen, vorher benannt sein müssen und vorher auch mitgeteilt wird, wer dies ist, damit es zu keinen Überraschungen auf der Generalversammlung kommt. Dann können sich die Kandidaten auf der Generalversammlung vorstellen.

- Soll es heute schon einen Beschluss dazu geben?

Nein, heute ist dies nur als Informationsveranstaltung gedacht. Die Satzungsänderung und die Wahl des Aufsichtsrates soll dann am 15.05.23 auf einer weiteren Generalversammlung beschlossen werden. Die Abteilungen wollten zunächst den Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich mit der Thematik intensiver zu beschäftigen, bevor es zu einem Beschluss kommt.

- Hat der Aufsichtsrat die Möglichkeit, festangestellte Mitarbeiter zu entlassen?

Nein, über Personalentscheidungen entscheidet der Vorstand.

- Ist schon ein entsprechendes Stellenprofil für einen möglichen Vorstandsmitglied vorhanden?

Nein, dies gibt es in der Form noch nicht.

Top 8 Verschiedenes

Hierzu gab es keine Anmerkungen.

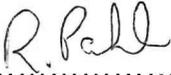
Mit einem Dank an alle Teilnehmer der Generalversammlung schloss Dr. Jürgen Hörstmann um 20:32 Uhr die Versammlung.

Mit einem Dank an alle Teilnehmer der Generalversammlung schloss Dr. Jürgen Hörstmann um 19:55 Uhr die Versammlung.

Dinklage, 13.10.2023

Protokollführer

1. Vorsitzender



.....
Robin Pahl



.....
Dr. Jürgen Hörstmann

Niederschrift über die 119. außerordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e. V.

am 15.05.2023 im Saale "Rheinischer Hof" (B. Susen), Dinklage

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 19:15 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Dr. Jürgen Horstmann die 119. Generalversammlung. Besonders begrüßt wurden die Ratsmitglieder Andreas Windhaus und Susanne Witte-riede sowie der Vertreter der Oldenburgischen Volkszeitung Herr Christoph Heinzel.

Zur Generalversammlung wurde durch Anzeige in der Oldenburgische Volkszeitung am 03.05.2023 eingeladen. Somit wurde die Frist nach § 13 Abs. 1 der Satzung eingehalten.

Dr. Jürgen Horstmann stellte fest, dass zur Generalversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Es lagen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. 125 Mitglieder hatten in sich in der Anwesenheitsliste eingetragen. Alle 125 waren stimmberechtigt. Laut Satzung wird die Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden geleitet. Einwände ergaben sich hiergegen nicht. Zum Protokollführer wurde der Vereinsmanager Robin Pahl bestimmt.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Satzungsänderung
4. Wahl des Aufsichtsrates
5. Verschiedenes

Top 2 Protokoll der letztjährigen Generalversammlung

Das Protokoll lag schriftlich vor. Es wurden keine Einwände erhoben. Somit war das Protokoll einstimmig genehmigt.

Top 3 Satzungsänderung

Der 1. Vorsitzende erläuterte kurz die Neufassung der Satzung. Es wurde festgestellt, dass die Neufassung der Satzung schriftlich in der Geschäftsstelle auslag und im Internet veröffentlicht wurde. Hierauf war in der OV in der Einladung ausdrücklich hingewiesen worden. Ferner wurden die wesentlichen Vorschriften, die geändert werden sollten und deren Inhalt kurz wiedergegeben in der Einladung. Ferner war in der Generalversammlung vom 13.03.2023 ausführlich die Neufassung der Satzung erläutert und diskutiert worden. Darauf nahm der 1. Vorsitzende Bezug. Ferner lag der Entwurf der Neufassung schriftlich in der Versammlung vor.

Bei der Neufassung wurde auch in den Texten, die in der Geschäftsstelle auslagen und im

Internet veröffentlicht wurden, die einzelnen Vorschriften genauer aufgeführt, die geändert oder neu gefasst werden sollten. Ferner war eine Gegenüberstellung der alten und der neuen Satzung veröffentlicht worden. Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass damit die Einladungsvorschriften eingehalten wurden. Ergänzend wurde vom 1. Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass der Wunsch an den Vorstand herangetreten wurde, eine Geschäftsordnung durch den Aufsichtsrat festlegen zu können. Daher wurde vorgeschlagen, folgenden Text in § 9 Aufsichtsrat unter Z. 5 als neuen Satz einzufügen:

„Er kann für seine Tätigkeit und die Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vorstand eine Geschäftsordnung festlegen“

Weiterhin hatten sich bei der Vorbereitung noch weitere redaktionelle Änderungen ergeben, und zwar wie folgt:

- S. 3 § 3 Z. 2b) letzter Satz

statt Gesamtvorstand sollte zur Klarstellung aufgenommen werden

„geschäftsführenden Vorstand“

- auf der Seite 5 bei § 3 Z. 2h statt nach dem Wort Aufnahmegebühren

„und“ soll eingefügt werden *„vom“*

- ab § 5 soll es zur Klarstellung zum in § 12 verwandten Begriff des erweiterten Vorstandes soll es bei Vorstand immer klarstellend heißen:

„Geschäftsführender Vorstand“ mit Ausnahme von § 12.

- in § 10 soll die Überschrift lauten:

„Geschäftsführender Vorstand“

hier ist also die Schreibweise zu ändern,

- in § 14 sollen bei Entlastung und Wahl des Vorstandes die Worte

„und Wahl“ gestrichen werden.

Der 1. Vorsitzende stellte die Neufassung der Satzung in der veröffentlichten und schriftlich vorliegenden Fassung, die als Anlage zum Protokoll beigelegt ist, mit den zuvor mitgeteilten Ergänzungen und Änderungen zur Abstimmung, und zwar offen durch Handheben. Einwände gegen diese Art der Abstimmung gab es nicht.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	123
Nein-Stimmen.	0
Enthaltungen	2
Ungültig:	0

Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass damit die Satzungsänderung als Neufassung mit der erforderlichen Mehrheit der Satzung genehmigt worden ist. Eine schriftliche Abstimmung wurde ebenfalls nicht verlangt.

Top 4 Wahl des Aufsichtsrates (Anzahl und Personen)

Der 1. Vorsitzende erläuterte die rechtliche Situation, wonach die Satzung erst mit der Eintragung im Vereinsregister wirksam wird. Gleichwohl gäbe es die Möglichkeit zur Vermeidung einer weiteren Generalversammlung Wahlen nach dieser neuen Satzung durchzuführen. Die Wahl erfolgt dann aufschiebend bedingt durch die Eintragung der Satzung in das Vereinsregister, so dass die Wahl erst mit dem Zeitpunkt der Eintragung im Vereinsregister wirksam wird. Er schlug vor, auch hier so zu verfahren, um eine weitere Generalversammlung nur zur Wahl durchzuführen. Einwände gegen den Versammlungsleiter als Wahlleiter gab es nicht.

De 1. Vorsitzende schlug weiter vor, zunächst über die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder zu beschließen. Er erläuterte, dass zuvor mit den Abteilungen die Anzahl besprochen worden ist und Einigkeit mit den Abteilungen erzielt worden ist, dass 7 Aufsichtsratsmitglieder gewählt werden sollen. Er stellte damit die Anzahl 7 zur Abstimmung. Eine schriftliche Abstimmung wurde nicht verlangt.

Gegen die Art der Abstimmung, offen und Hand heben, wurden keine Einwände erhoben. Die Abstimmung wurde durchgeführt und erbrachte folgende Ergebnisse:

Ja-Stimmen	122
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	2
Ungültig:	0

Aus den Abteilungen wurden folgende Vorschläge für diese 7 Aufsichtsratsmitglieder eingebracht:

Jürgen Grewenkamp,
Florian Klante
Jörg Pahl
Ludger Rohe
Rudolf Strohmann
David Tabeling
Andreas Windhaus

Die Kandidaten für den Aufsichtsrat stellten sich kurz vor und erklärten ihre Bereitschaft für das Amt zu kandidieren.

Es wurde bestimmt, dass die Wahl offen und durch Handheben erfolgen soll. Einwände dagegen gab es nicht.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Jürgen Grewenkamp	einstimmig
Florian Klante	einstimmig
Jörg Pahl	Ja-Stimmen 124, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1, Ungültig: 0
Ludger Rohe	einstimmig
Rudolf Strohmann	einstimmig

David Tabeling einstimmig
Andreas Windhaus Ja-Stimmen 123, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2, Ungültig: 0

Die Gewählten nahmen die Wahl jeweils an.

Der 1. Vorsitzende beglückwünschte die gewählten Aufsichtsratsmitglieder und bedankte sich für die Bereitschaft, das Amt auszuüben.

Top 5 Verschiedenes

Fabian Lang stellte die Pumptrack-Tour vor, die in Kooperation mit dem LSB, der BKK24, der Sportjugend Niedersachsen und der Verkehrswacht Vechta auf dem Parkplatz des TVD Sportparks durchgeführt wird. Er erläuterte dazu zunächst, was überhaupt ein Pumptrack ist. Die Kick-Off Veranstaltung dazu findet am 03.06. und 04.06. jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr statt. Der Pumptrack bleibt dann bis zum 18.06.23 auf dem Parkplatz stehen. Zusätzlich findet unter der Woche die Nutzung durch Kindergärten und Schulen in Kooperation mit dem KinderSportClub statt. Außerhalb der Betreuungszeiten findet eine Nutzung auf eigene Gefahr statt.

Im Anschluss ging es noch um den aktuellen Stand der geplanten Baumaßnahmen. Da die einzelnen Pläne noch nicht im Bauausschuss besprochen wurden, sollten die aktuellen Planungen nur grob vorgestellt werden. Dr. Jürgen Hörstmann ging kurz auf den aktuellen Stand der Tartanbahn ein und verwies darauf, dass von der Stadt dazu aktuell die Ausschreibungen laufen.

Als Nächstes stellte Bernd Rösener den aktuellen Sachstand der Ostseite mit dem Neubau eines Umkleidegebäudes mit Nebenräumen vor. Es gab einige Nachfragen der Mitglieder:

- Ist auf der Ostseite weiterhin eine Tribüne vorgesehen?

Dies ist weiterhin vorgesehen.

- Ist auf dem Hauptplatz auch eine Beregnungsanlage vorgesehen?

Ja, im Zuge der Erneuerung der Laufbahn sind Leerrohre vorgesehen, sodass eine Beregnungsanlage auf dem Hauptplatz später möglich ist. Auch die Voraussetzung für eine Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz soll geschaffen werden.

- Wieso musste der Hauptplatz verschoben werden und welche Auswirkungen hat dies auf den Vorplatz?

Durch die Verlängerung der Laufbahn auf 400m muss die Bahn auf Länge und Breite verändert werden, was zu einer Verschiebung des Hauptplatzes führt. Der Hauptplatz wird dadurch kleiner. Er ist aber trotzdem noch für Jugendspiele geeignet.

- Ist es geplant, den Haupteingang zu verschieben?

Dies war in der grundsätzlichen Planung einmal vorgesehen. Hierzu ist man aber noch zu keinem Ergebnis gekommen.

- Wenn die Maßnahmen fertiggestellt sind, sollte auch über eine Verschönerung des Eingangs nachgedacht werden.

Dies wurde zugestimmt.

Danach wurde die Tribüne auf der Westseite durch Jörg Pahl vorgestellt. Er ging insbesondere auf die behindertengerechte Gestaltung ein und dass in diesem Bereich auch wieder Bäume gepflanzt werden sollen. Zudem sollten auch die Voraussetzungen für eine Photovoltaikanlage geschaffen werden.

Hier gab es noch folgende Fragen:

- Sind die Kosten schon bekannt?

Bisher wurden noch keine konkreten Angebote dazu eingeholt.

- Wie ist die Zeitabfolge geplant?

Andreas Windhaus erklärte daraufhin, dass eine Vereinbarung zwischen Fußballvorstand und Gesamtvorstand geschlossen wurde, wonach beide Bauanträge gestellt werden sollen und beide Förderanträge für das Förderjahr 2024 für den LSB vorbereitet werden sollten, die Ostseite jedoch Vorrang hat, wenn nicht beide Maßnahmen umgesetzt werden können.

- Inwiefern ist die Stadt auch an Kosten für die Baumaßnahmen beteiligt?

Die Stadt hat bereits eine Zusage dafür gegeben, dass sie sich an den 5 vorgestellten Maßnahmen im Jahr 2021 prozentual finanziell beteiligt und für die Jahre 2022-2026 jeweils 350.000 € im Haushalt eingestellt wurden.

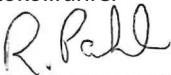
- Was ist mit der Jahnhalle geplant?

Andreas Windhaus erklärte daraufhin, dass die Jahnhalle weiterhin aufgrund der Hallenknappheit extrem wichtig ist. Es soll nun ein neues Förderprogramm des Bunds für Sportstätten geben, worauf sich die Stadt vermutlich auch bewerben wird.

Mit einem Dank an alle Teilnehmer der Generalversammlung schloss Dr. Jürgen Hörstmann um 20:15 Uhr die Versammlung.

Dinklage, 16.05.2023

Protokollführer



Robin Pahl

1. Vorsitzender



Dr. Jürgen Hörstmann

Anlagen:

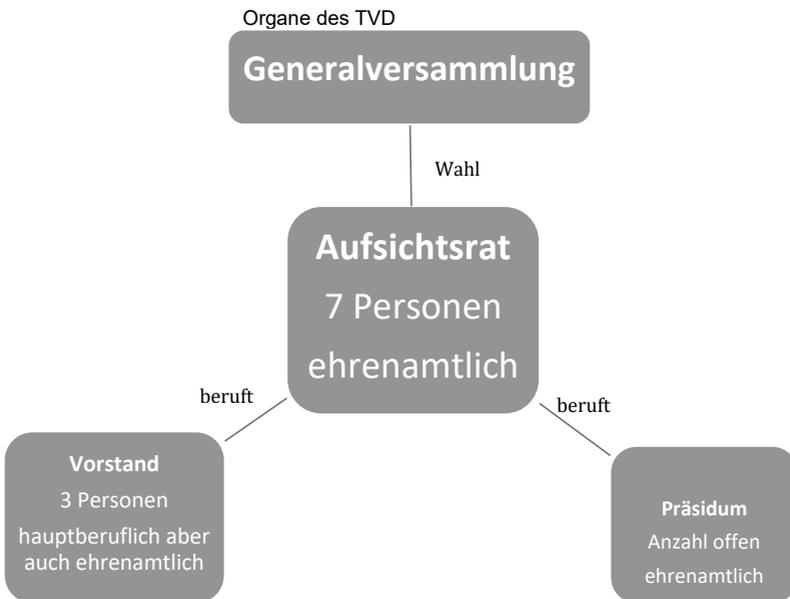
- bisherige Satzung
- veröffentlichte Satzung im Entwurf
- veröffentlichte Übersicht über die zu ändernden Vorschriften
- Neufassung Satzung gemäß Beschluss vom 15.05.2023

Bericht des Vorstandes zur Generalversammlung 2024

1. Neue Struktur des TVD & Satzungsänderung

Letztes Jahr wurde mit dem Beschluss zur Neufassung der Satzung eine wichtige und zukunftsweisende Entscheidung getroffen, wodurch sich die bisherigen Organe beim TVD verändert haben (siehe Schaubild).

Schaubild der aktuellen Struktur des TVD



Besonders weiterhin im letzten Jahr war, dass wir zwei Generalversammlungen durchgeführt haben. Am 13.03.23 wurde die Neufassung der Satzung und die Gedanken dahinter vorgestellt. Am 15.05.23 wurde dann über die Neufassung der Satzung erfolgreich abgestimmt. Zudem wurde der Aufsichtsrat mit Ludger Rohe, David Tabeling, Andreas Windhaus, Jörg Pahl, Rudolf Stromann, Florian Klante und Jürgen Grewenkamp gewählt. Mit den Personen haben wir sehr gute und engagierte Leute für den Aufsichtsrat gewinnen können. Im Anschluss an die Eintragung der Satzungsänderung wurden Dr. Jürgen Hörstmann als 1. Vorsitzender und Robin Pahl als stellvertretender Vorsitzender berufen. Mit Beginn im Juni 2023 finden

monatlich regelmäßig Aufsichtsratssitzungen zusammen mit dem Vorstand statt. Eigentlich waren quartalsweise Treffen geplant. Im Rahmen der Einarbeitung und der Fülle an aktuellen Herausforderungen hat man sich in 2023 und 2024 auf monatliche Treffen verständigt. Für dieses Engagement schon einmal vielen Dank an dieser Stelle. In 2023 standen insbesondere das Zusammenfinden untereinander, das Kennenlernen des Vereins und die Suche nach einem neuen hauptamtlichen Vorstandsmitglied nach dem Ausscheiden von Fabian Lang im Vordergrund. Dieser konnte erfolgreich mit Martin Kositz zum 01.01.2024 gefunden werden.

Name: Martin Kositz

Wohnort: Dinklage

Herkunft: Brake

Ausbildung:

Europäischer Studiengang Wirtschaft und Verwaltung (B.A.)

Master Business Management (M.A.)

Bisherige Tätigkeiten:

Unternehmensberater Change Management Consulting GbR

Mitarbeiter Innenrevision Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Sportart: Handball

Ehrenamtliches Engagement:

Schiedsrichterwart, Elsflether TB

Handball Kommentator, VfL Oldenburg

Vorstandsmitglied Esport-Verein,

total verPLANT e.V. (Brake)



Anfang 2024 hat der Vorstand und der Aufsichtsrat eine Klausurtagung im Hotel Wiesengrund durchgeführt, wo es insbesondere um die Kernthemen für die kommenden Jahre ging. Weiterhin hat der Aufsichtsrat sich für dieses Jahr als Ziel gesetzt, ein Präsidium zu finden.

2. Jahnstadion

Im Jahr 2022 hatten wir uns mit der Fußballabteilung darauf verständigt, dass die weitere Planung und Umsetzung federführend mit Ausnahme der Tartanbahn in den Händen des Fußballvorstandes liegt. Aus diesem Grund hat Bernd Rösener auch die Leitung des Bauausschusses übernommen. In dem Sonderheft zur Generalversammlung 2021 haben wir die Planung des Jahnstadions vorgestellt. Im Anschluss wurden diese Pläne dem Stadtrat vorgestellt und es wurde ein sehr positiver Beschluss damals gefasst:

1. Tartanbahn	240.000,00 €
2. Geräteräume	100.000,00 €
3. Tribüne Westseite	110.000,00 €
4. Umkleide-/Sanitär-/ Zwischenraum/ Vereinsheim Tribüne Ostseite	1.000.000,00 €
5. Freilufthalle/Kunstrasen	300.000,00 €
	<hr/>
	1.750.000,00 €

Aufgrund einer Förderung des Landes führt die Stadt Dinklage die Arbeiten zur Tartanbahn nun selber durch. Die Umbauarbeiten befinden sich dabei im vollen Gange, wodurch aktuell der Hauptplatz und Teile des Vorplatzes im Jahnstadion nicht zur Verfügung stehen. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten bis Sommer fertig gestellt sind. Dazu finden alle 2 Wochen Baubesprechungen statt, wo auch Vertreter vom TVD anwesend sind. Leider führt das Wetter immer wieder zu Verzögerungen während des Baus. Die Zusammenarbeit mit der Stadt funktioniert aber sehr gut.

Für den Hauptplatz wurden bereits Leerrohre bereits gelegt als Vorbereitungen u.a. für eine mögliche Beregnungsanlage und Flutlicht. Weiterhin ist auf dem Hauptplatz auch der Einsatz eines Mähroboters geplant.

Für die Geräteräume wurde 2022 erfolgreich der Antrag beim LSB gestellt und dieser wurde dann im März 2023 mit ca. 60.000 € bewilligt. Bei diesem Projekt ist man im November 2023 mit dem Bau begonnen. Aufgrund des Wetters kam es aber auch hier zu Verzögerungen. Auch hier ist mit einer Fertigstellung zum Sommer 2024 zu rechnen.

Im Anschluss können dann die alten Garagen auf der Ostseite entfernt werden, da die Gerätschaften dann ihren Platz bei den Geräteräumen haben. Der Platz dort wird dann für den Neubau der Umkleidekabinen benötigt.

Für den Neubau der Umkleidekabinen wurde im September 2023 ein Antrag beim LSB gestellt. Mit einer Bewilligung ist im April 2024 zu rechnen.

Für die Tribüne auf der Westseite wurde ein entsprechender Bauantrag eingereicht. Aufgrund von zu hohen Kostenschätzungen ist jedoch eine Umplanung notwendig. Dort befindet man sich gerade in der Umsetzung. Der Bauantrag wurde stillgelegt, bis eine entsprechende Umplanung vorgenommen wurde.

Aufgrund des Ukraine-Kriegs und der damit einhergehenden extremen Kostensteigerungen sind die Baukosten insbesondere für die Ostseite stark gestiegen (Kostenschätzung 2021: 1,85 Millionen Euro). Aktuell plant man mit Kosten von 2,4 Millionen Euro. Dazu hat die Fußballabteilung im November den Stadtrat und auch zahlreiche Mitglieder (insgesamt 105 Gäste) den neuen Antrag an die Stadt vorgestellt. Im Dezember wurde dann von der Stadt folgender Beschluss gefasst:

1. Geräteräume	110.000,00 €
2. Westseite	220.000,00 €
3. Umkleide-/Sanitär-/ Zwischenraum/ Vereinsheim Tribüne Ostseite	<u>1.471.000,00 €</u>
	1.801.000,00 €

Dafür an dieser Stelle vielen Dank.

3. Finanzsituation

Zum 01.04.2023 wurden die Vereinsbeiträge angepasst. Aufgrund des Abschieds von Fabian Lang und der dadurch notwendigen Suche nach einem neuen hauptamtlichen Vorstandsmitglied ist der finanzielle Spielraum beim Gesamtverein weiterhin sehr eng bemessen. Gerade der Umbau beim Jahnstadion wird weiterhin trotz der erhöhten Zuschüsse der Stadt eine Herkulesaufgabe werden und benötigt die komplette Unterstützung aller Abteilungen und Vereinsmitglieder, damit dies letztlich auch erfolgreich wird.

Wir hatten zum Jahresende, Stichtag 31.12.2023 folgende Schulden bzw. Kontostände:

1. Darlehen TVD aktivcenter	346.859,96 €
2. Darlehen Kinderbewegungscener	356.395,75 €
3. Zwei Darlehen Fußballplätze	15.914,85 €
4. Zwei Darlehen Trainingszentrum	<u>207.978,25 €</u>
gesamt	927.148,81 €

Im Jahr 2023 haben wir einen **Abtrag** von **139.018,61 €** geleistet.

3. Finanzsituation

Zum Jahresende sahen die Konten wie folgt aus:

VR Bank	Konto	01.01.2023	31.12.2023	Differenz
142 16 100	Ifd. Vereinskonto	-1.887,65 €	8.891,23 €	10.778,88 €
142 16 101	Judo	1.562,88 €	1.821,11 €	258,23 €
142 16 102	Handball	32.841,24 €	31.470,86 €	-1.370,38 €
142 16 103	Fußball	24.990,17 €	13.979,05 €	-11.011,12 €
142 16 104	Tischtennis	16.012,46 €	12.988,49 €	-3.023,97 €
142 16 105	Badminton	1.659,07 €	1.792,37 €	133,30 €
142 16 106	Fitness	5.998,46 €	19.700,34 €	13.701,88 €
142 16 107	Sportabzeichen	25,87 €	142,74 €	116,87 €
142 16 108	Jugendfußball	5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €
142 16 110	Jugendhandball	6.948,32 €	5.049,85 €	-1.898,47 €
142 16 111	Integration	269,74 €	375,64 €	105,90 €
142 16 112	JSG	610,56 €	234,64 €	-375,92 €
142 16 114	Basketball	524,46 €	424,46 €	-100,00 €
142 16 115	KinderSportClub	6.250,36 €	16.267,95 €	10.017,59 €
142 16 116	Leichtathletik	11.354,80 €	11.075,85 €	-278,95 €
142 17 117	Floorball	6.111,96 €	9.753,07 €	3.641,11 €
142 16 119	Crowdfunding Jahnstadion	15.991,86 €	3.464,44 €	-12.527,42 €
		134.264,56 €	137.432,09 €	3.167,53 €

4. Mitgliederbestand

Wir haben zum Jahresende einen Mitgliederbestand von 4.531 dem LSB mitgeteilt. Wir haben damit zum Vergleich des Vorjahres Mitglieder ein paar Mitglieder verloren. Die Fluktuation ist mittlerweile wieder analog zu vor der Corona-Pandemie.

5. Ganzttag 2026

Der Bereich Ganzttag, welcher ab 2026 schrittweise in den Grundschulen umgesetzt werden, ist für die Zukunft eine sehr wichtige Aufgabe. Dadurch dass die Kinder noch länger in der Schule bleiben und somit weniger Zeit für Freizeitaktivitäten bleibt und diese sich noch mehr in die Abendstunden verlagern, muss man sich als Verein noch stärker im Schulsport engagieren. Wir führen aktuell zwar schon 19 AGs in den Grundschulen und in der Oberschule durch. Für diesen Bereich soll in den kommenden Wochen eine Arbeitsgruppe bei der Stadt gebildet werden, wo mit Dr. Jürgen Hörstmann und Melina Ruholl auch zwei Personen vom TVD teilnehmen werden.

6. 120 Jahre TVD

Wir haben uns in Absprache mit den Abteilungen darauf geeinigt, dass wir die 125-Jahrfeier wieder groß planen wollen mit auch einer entsprechenden Chronik. Für dieses Jahr haben wir an zwei Wochenenden Veranstaltungen geplant. Zum einen wollen wir am **16.06.24** von 14:00 – 18:00 Uhr einen Tag der offenen Tür im TVD Sportpark durchführen, wo die Abteilungen wieder tolle Mitmachangebote anbieten werden und auch einzelne Gruppen etwas vorführen werden. Zudem wird von 11:00 – 14:00 Uhr noch das aktivcenter unsere Mitglieder in Bewegung bringen. Zusätzlich ist am **24.08.24** in Kooperation zwischen der Fußballabteilung und dem Werder Fanclub Abfahrt Arsten geplant, dass die Werder Bremen Traditionsmannschaft nach Dinklage kommt. Am **25.08.24** findet außerdem noch im Rahmen des Kinderleichtathletikcups die Eröffnung der Tartanbahn statt. Dabei handelt es sich um einen Mehrkampf speziell konzipiert für die Jüngeren, in dem Teamgeist, viel Bewegung und wenig Wartezeiten im Vordergrund stehen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

7. Dank

Abschließend möchten wir uns noch bei allen ehrenamtlichen Tätigen **bedanken**, ohne die der Verein in dieser Größenordnung und mit dieser Qualität Bewegung, Sport und Spaß nicht vermitteln könnte. Dieses gilt ferner für die vielen Sponsoren und der Stadt, auf deren finanzielle Unterstützung wird dringend angewiesen sind. Allen diesen Mitgliedern und Unterstützern, vielen vielen Dank.

Vorstand des TV Dinklage

■ DINKLAGE

Öffnungszeiten
Rathaus: 8.30 bis 12.30 Uhr.
TVD-Geschäftsstelle: 8.30 bis 12.30 bis 15 Uhr.
Kath. Bücherei: 15 bis 18 Uhr.
Clemens-August-Werk: 15.30 bis 17.30 Uhr.

■ STEINFELD

Öffnungszeiten
Rathaus: 8.30 bis 12, 14 bis 16.30 Uhr.
Kath. Pfarrbüro: 8.30 bis 12.30, 15 bis 17 Uhr.
Jugendtreff: 14 bis 18 Uhr.

Gemischter Chor „Eintracht“
Am Donnerstag (11. Januar) führt die Generalsynode des Gemischten Chores „Eintracht“ Mühlen um 19.30 im Saal Krogmann in Mühlen statt. Beginn der Veranstaltung ist zunächst aber um 19 Uhr mit der gemeinsamen Friedensmesse mit der Frauengemeinschaft in der Klosterkirche St. Bonaventura, Mühlen. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind eingeladen.

Frauenmesse in Mühlen
Für Dienstag (9. Januar) sind alle Mühler Frauen um 8 Uhr zur Frauenmesse in der Kirche mit anschließendem Frühstück eingeladen.

Kohltag der Frauen
Die amtierende Köhlin Königin Ingrid Vissler lädt für den 23. Januar (Dienstag) zum Kohltag ein. Treffen ist um 16 Uhr beim Kolpinghaus in Steinfeld, wo auch das anschließende Kohlessen stattfindet. Alle, die nachmittags am Gang nicht teilnehmen können, aber gerne zum Kohlessen kommen möchten, treffen sich ab 18 Uhr am Kolpinghaus. Das geht aus einer Mitteilung der Katholischen Frauengemeinschaft (kfG) in den Pfarrarchiven hervor. Das Kohlessen kostet inklusive Getränke 25 Euro pro Person. Anmeldungen sind ab bis zum 15. Januar (Montag) bei Sonja Prues unter der Mobilfunknummer 0160/5391068 möglich.

■ HOLDORF

Öffnungszeiten
Rathaus: 8 bis 12 Uhr.

Tannenbaumaktion
Die Tannenbaumaktion in Holdorf findet am Samstag (13. Januar) statt. Es wird darum gebeten, die Tannenbäume bis 9 Uhr an die Straße zu legen. Die Bäume werden gegen eine kleine Spende zugunsten der Jugendarbeit von den Messiasorden und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Holdorf abgeholt.

Kleiderkammer
Die Kleiderkammer befindet sich in der Badberger Straße 2 in Holdorf. Die Annahme der Kleidung ist montags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Die Ausgabe von Kleidung ist donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr.

Produktion der Seite
Sonja Gruhn
Telefon 04473/9260-312

Reporter
Frederik Böckmann / fb
Telefon 04473/9260-336
E-Mail: redaktion@om-medien.de

Andreas Timphaus / tm
Telefon 04473/9260-372
E-Mail: redaktion@om-medien.de

TV Dinklage kürt seine Sportler des Jahres

Turnverein zeichnet auf seinem 63. Kohlessen Handballer, Fußballer, Faustballerin und Tischtennispieler aus

Dinklage (rh.) 800 feierwütige Gäste, strahlende Gehehr und ein bestens aufgeregter Moderator: Der TV Dinklage hat auf seinem 63. Kohlessen in der Halle 2 des TVD-Sportparks eine rauschende Sportlerkür gefeiert. Den Sportlern und Gästen stellte sich erstmals auch Martin Kositz vor: Der 36-Jährige hat zum 1. Januar die neue Stelle des hauptamtlichen Vorstandsmitgliedes im Turnverein besetzt.

Locker-charmant führte wieder Stefan Wulfig als Moderator durch den Abend. Der Bühnenblickte auf den überraschenden Sieg der TVD-Fußballer beim OM-Medien-Cup zurück. Er fragte Bundesliga-Handballerin Madita Kohorst nach den Gründen, warum Dinklage so viele herausragende Sportlerinnen hat (wie Vivien Endemann, Julia Middendorf, Kristina Bröning-Sprehe) und bedankte sich bei Bürgermeister Carl Heinz Patzold und der Politik für die finanzielle Unterstützung.

In den Mittelpunkt rückte Stefan Wulfig aber natürlich die Sportler des Jahres, die mit beeindruckenden Titeln, Zahlen und ehrenamtlichen Engagement aufwarten.

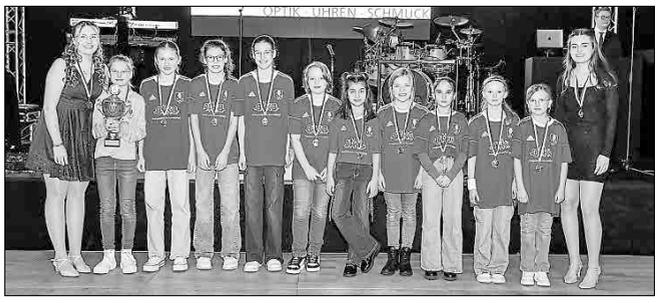
Mannschaft des Jahres: Die Auszeichnung für die Handball-Herren war keine Überraschung. Die Mannschaft von Markus Gabler wurde Landesliga-Meister und kehrte nach 17 Jahren in die Verbandsliga (damals mit Gabler als Spieler) zurück. Die Mannschaft legte einen furiosen Schlussspurt hin und holte sich dann in einem Herzschlagfinale gegen Brämsche mit 10 Siegen am Stück den Titel – wegen des besseren Torverhältnisses.

„Die Mannschaft lebt von ihrem tollen Zusammenhalt, unbändigem Ehrgeiz, starken Einzelspielern und hat mit Trainer Markus Gabler einen Dirigenten, der immer eine klare Richtung vorgibt“, lobte Moderator Wulfig. Zudem wurden sie bei Heim- und Auswärtsspielen immer von zahlreichen Fans unterstützt, wie dem „Block“. Auch ist die Mannschaft Sechster – das wäre der Aufstieg in die Oberliga.

Familie des Jahres: Die Handballfamilie Jan, Karina, Luisa und Ida Herzog Luisa (9 Jahre) spielt in der WJF in der Regionsoberliga. Ihre Schwester Lisa (12 Jahre), die übrigens auch aktuelle Kinder-schützenkönigin, ist – wie ihre Schwester mit 3 Jahren – beiden Minis angefangen. Aktuell spielt sie unter Papa Jan mit der WJD Regionsoberliga. Im vergangenen Jahr gehörte sie bereits der Jugendmannschaft des Jahres an. Mama Karina spielt seit 1991



Mannschaft des Jahres: Die Handball-Herren, die Landesliga-Meister wurden und in die Verbandsliga aufgestiegen sind. Foto: Vollmer



Jugend-Mannschaft des Jahres: Die E-Mädchen waren beim OM-Cup die beste weibliche Mannschaft. Foto: Vollmer

für den TVD und nach ihrer Jugendzeit in der 3. Damen. Seit 2015 trainiert sie die WJF und war davor Co-Trainerin in diversen Jugendmannschaften ihres Mannes. Zudem ist sie als Helferin ständig in der Halle zu finden. Jan Herzog spielt 1985 für den TVD Handball – erst in allen Jugendmannschaften, danach in der 2. und 3. Herren (bis heute). Seit 1995 ist Jan Herzog Trainer, seit 1997 Schiedsrichter. Er ist seit einigen Jahren Schiedsrichter und war auch schon Abteilungsleiter. 2006 war Jan Herzog Sportler des Jahres.

Sportler des Jahres: Faustballerin Mathieu-Rohe ist die erfolgreichste Königin, die der TVD je hatte. Denn sie war zu ihrer aktiven Zeit beim TV Scheidt (Saarland) unter anderem Weltmeisterin (1994), zwei Mal Europameisterin (1993 und 1996) und an Mama Karina spielt seit 1991

siegerin (1993-1995). Sie war von 1980 bis 1996 Nationalspielerin und hält bis heute den Rekord für die meisten Länderspiele. Das durch steht Mathieu-Rohe auch im Guinness-Buch der Rekorde.

Mehr Bilder zum Thema. [om-online.de](#)

Tischtennispieler Rainer Schlaphorst ist seit 42 Jahren Mitglied im TVD und spielte mehr als 15 Jahre lang als Nummer 1 der 1. Herren. In seiner aktiven Zeit hat Schlaphorst schätzungsweise 1250 Einzelspiele bestritten. Der Gehehr war von 1981 bis 1983 drei Jahre hintereinander Meister der Jugendzweiskategorie.

Aktuell spielt Rainer Schlaphorst in der zweiten Mann-

schaft. Vergangene Saison wurde er mit seinem Team ohne Punktverlust Meister der 1. Bezirksklasse wurde. Zudem wurde er in der Saison 2016/17 mit seinen beiden Partnern Ludger Rohe und Ulrich Nußoll Bezirksmeister bei den Senioren 50.

Die Mannschaft dann aber wieder, was in ihr steck. Dort stürmte sie ungeschlagen ins Finale. In ihrer Leistungsklasse mussten sie sich erst im Finale den Jungs aus Peheim geschlagen geben.

Das neue Vorstandsmitglied: Der TV Dinklage hat seinen vakanten, hauptamtlichen Posten im dreiköpfigen Vorstand mit Martin Kositz neu besetzt. Der 36-jährige kommt aus Brake und ist Handballer. Beim Eisfelder TB war Kositz Spieler, Schiedsrichter und Schiedsrichterwart sowie in der Handball-Region Oldenburg Referent für Schiedsrichterausbildung. Kositz studierte in Bremen, Oslo und Emden. Er arbeitete in einer Unternehmensberatung in Köln und im Finanzdezernat der Uni Oldenburg, ehe er jetzt zum TVD wechselte. Er kommentierte Spiele des VfL Oldenburg für den Sender Ocins und beim E-Sports.



Sportler des Jahres: Tischtennispieler Rainer Schlaphorst und Faustballerin Susanne Mathieu-Rohe. Foto: Vollmer



Familie des Jahres: (von links) Die Handballer Karina, Luisa, Ida und Jan Herzog. Foto: Vollmer



Neues Vorstandsmitglied: Martin Kositz. Foto: Vollmer

Ein herzliches Hallo aus der Abteilung Fitness und Gesundheit, dem TVD Aktivcenter

Wir haben ein konstantes Jahr hinter uns und haben einen leichten Anstieg der Mitgliederzahlen zu verzeichnen.

Der konstante Einsatz von Social Media, Werbung auf allen Kanälen haben eine gute Wirkung gezeigt.

So haben wir für diesen Bereich Tina Weiland aus Vechta gewinnen können, die unseren Bereich Social Media betreut .

Hierfür sind alle Trainer angehalten kurze Videosequenzen im Kurs- und Trainingsbereich zu drehen, die in einer Gruppe gesammelt und dann von Tina regelmäßig veröffentlicht werden. Dadurch ist es uns gelungen, unseren Bekanntheitsgrad merklich zu verbessern. Sport treiben steht heute in engem Zusammenhang mit Erlebnis und Community.

Der vergangene Sommer hatte dank des Wetters die besten Voraussetzungen, um die Outdoorfläche in vollem Umfang nutzen zu können. Im Herbst konnten wir aufgrund einer Förderung eine Callisthenics Anlage anschaffen . Auch hier hat Tina Weiland die Schulung an dieser neuen Anlage für unsere Trainer übernommen, so dass auch dieses Jahr eine professionelle Nutzung in diesem Bereich erfolgen kann. Dieser Bereich soll diese Saison noch mehr für den Kursbereich, Cross und Athletik genutzt werden .

Aus dem Bereich Ernährung gibt es weiterhin die Möglichkeit der Ernährungsumstellung, präventive Darmkuren, Leber- Niere Entgiftung und Gewichtsreduktion mit der Gabe von Vitalstoffen.

Leider hat das Thema Fehlernährung, Übergewicht und Vitaminmangel einen immer größeren Stellenwert in Verbindung mit Erkrankungen aller Art an Bedeutung zugenommen.

Hierzu führen wir seit dem Herbst in regelmäßigen Abständen Vitamin D Testtage unter der Leitung der Präventologin Sandra Buchholz. Weiterhin führen wir mit großer Resonanz Events im Kurs- und Seniorenbereich durch. Diese sind zum Beispiel Tanzveranstaltungen, eine Bowlingfahrt nach Vechta, der Besuch des Museumsdorfs in CLP und Weihnachtsfrühstück .

Im Bereich Kurse für Erwachsene gab es wie jedes Jahr den Indoor-Cycling Marathon zu Gunsten „Sportler gegen Hunger“,

Cycling meets Hot Iron mit Tina Weiland, den „Weihnachtsabriss“ mit Maggy und einiges mehr.

Wir wollen interessant, „in aller Munde“ bleiben und wollen mit diesen Kurzveranstaltungen



Sandra Buchholz Präventologin

Spaß an der Bewegung vermitteln . Im März ist wieder ein Hot Iron Kickoff geplant.

Neue Trends sind Yoga, Aerial Yoga und Faszientraining . Hierfür haben wir als neue Kursleiterin Anika Asbrede als Yogalehrerin gewinnen können . Ebenso hat Melina aus der Geschäftsstelle eine Yogaausbildung absolviert und führt mit Maren Diekhaus und Anika einige neue Ideen aus diesem Bereich als kleine Events oder im 6 er Block durch. Hierfür wurden 10 Aerial Yogatücher angeschafft.

Als neuer Auszubildender im AC ist im August 23 Julian Krüger aus Lohne zu uns gekommen. Lucas Roth wird dieses Jahr seine Ausbildung abschließen und hat den Wunsch geäußert bei uns bleiben zu wollen. Das freut uns sehr, da wir nicht nur ausbilden, sondern auch Nachwuchs in dem großen Bereich Sport-und Fitnesskaufmann/frau in unserem Hause brauchen .

Zum Ende unseres Berichts möchte ich die guten Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und allen Mitarbeitern des AC lobend erwähnen. Ein gutes Miteinander sorgt immer für gute Stimmung und das spüren auch unsere Mitglieder.

Wir alle gehen gespannt in das Jahr 2024 und freuen uns auf die Zukunft.



Bericht KinderSportClub

Seit März 2023 hat sich beim KinderSportClub viel getan. Neben den normalen Sportangeboten in Kursform, haben wir verschiedene Events wie die Pump-Track Tour, Fußballcamp, Halloweenparty und die TVD Ballnacht durchgeführt.

Zusammen mit dem LSB Niedersachsen, der Sportjugend Niedersachsen und der BKK 24 fand im Juni die Kick-Off Veranstaltung der Pumptrack Tour statt.

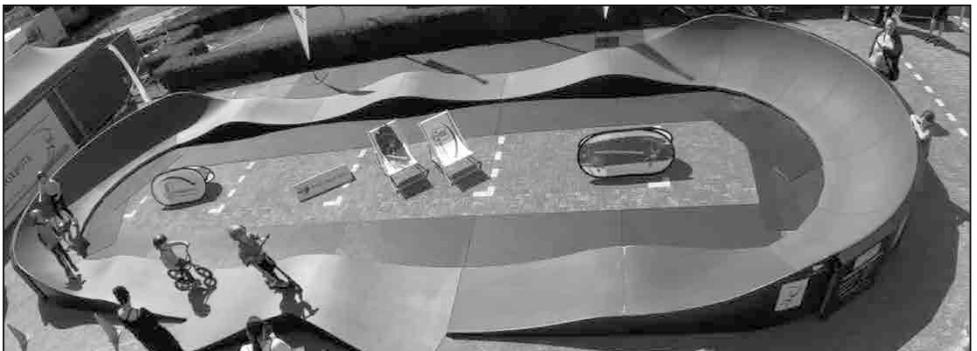
Hier wurden unter anderem Räder und Roller zur Verfügung gestellt, um den Pumptrack zu testen. Außerdem gab es an diesem Wochenende einen Fahrradhelmsimulator, einen Reaktionstest und einen Bungeerun.



Insgesamt stand der Pumptrack 2 Wochen vor Ort und konnte von den Kindergärten, Schulen und von allen, die Interesse hatten, getestet werden.

Im Juli folgte dann unser jährliches "Fußballcamp für alle" gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Dinklusive.

Ende Juli 2023 hat Fabian Lang den TVD verlassen und somit die Leitung des KinderSportClubs an Melina Ruholl übergeben.





Außerdem haben wir seit dem 01. August 2023 zwei BFD-Stellen besetzen können mit Nele Bachstein und Clara Lauterfeld. Mit der Handballabteilung teilen wir uns die Stelle von Clara.

Vielen Dank für euren Einsatz!

Seit Mitte August ist auch Lisa Warnke aus Visbek als duale Studentin beim TVD KinderSportClub angestellt. Lisa studiert Sport- und Bewegungspädagogik.



Im Oktober folgte dann die Halloween-party in der Jahn-Retro-Halle. Jeweils 40 Kinder in zwei unterschiedlichen Altersgruppen führten verschiedene Aktivitäten, wie z.B. einen Kostümwettbewerb durch. Bei Gruselgeschichten und verschiedenen Spielen verbrachten die Kids eine tolle Zeit bei uns.

In den Zeugnisferien vom 01.02.2024 – 02.02.2024 fand traditionell die TVD-Ballnacht statt. Hier hatten insgesamt 70 Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren die Möglichkeit die verschiedenen Ballsportarten wie Fußball, Handball, Basketball oder Floorball kennenzulernen. Nach dem Abendessen ging es für die Kinder bei einer Nachtwanderung durch Dinklage. Zum Abschluss des Tages schauten wir gemeinsam in der Halle 2 des TVD-Sportparks einen Film und übernachteten anschließend in der Sporthalle. Am nächsten Tag wurden nach dem Frühstück die letzten sportlichen Aktivitäten durchgeführt, bevor die Eltern ihre völlig erschöpften, aber glücklichen Kinder wieder mit nach Hause nehmen konnten. Vielen Dank an die Abteilungen für die Durchführung der Veranstaltung, sowie an das Team vom Time Out um Christel Südkamp für die Verpflegung unserer kleinen Sportler.

Mit sportlichen Grüßen,

Melina Ruholl

Leiterin KinderSportClub



Bericht Fußballabteilung Allgemein

Liebe Freunde des TVD,

die Fußballabteilung des TVD ist gut aufgestellt und bestens gerüstet für die Zukunft! Im Juni 2023 hatten wir eine Mitgliederanzahl von 415, wobei noch ca. 200 Kinder hinzukommen, die in der G-, F- oder E-Jugend spielen und somit im Kindersportclub des TVD registriert sind.

In der abgelaufenen Saison hatten wir insgesamt 41 (Vorjahr 43) Mannschaften im Spiel- bzw. Trainingsbetrieb. Insgesamt waren es über 600 (Vorjahr gut 580) Spieler und Spielerinnen in den Mannschaften aktiv. Zudem sind 167 (Vorjahr 140) Trainer/innen und Funktionäre in der Fußballabteilung tätig gewesen. Großartige Zahlen, die von einer stabilen Entwicklung zeugen.

1) Die Finanzen sind gut. Eine solide Finanzlage ist sehr wichtig für jeden Verein und jede Abteilung. Wir konnten dank erhöhter Sponsoreneinnahmen mit einem komfortablen Polster in das Jahr 2023 gehen, welches aber insbesondere für den Bau des Imbissstandes am Schützenweg (s.u.) eingeplant war und mittlerweile daher auch verwendet ist.

Auf der Ausgabenseite ist es immer wieder schwierig und eine große Herausforderung, die budgetierten Zahlen einzuhalten. Leider ist es daher immer wieder erforderlich, auch mal „nein“ zu sagen.

Die Einnahmeseite konnte erfreulicherweise weitgehend stabil gehalten werden. Ein besonderer Dank gilt dabei dem „wirfür04-Team“ um Markus Ruhe und natürlich allen Sponsoren. DANKE!

Mehr Details zu den Finanzen erläutert Kassenwart Hendrik Meiborg („Kohler“) auf der Abteilungsversammlung persönlich. Kohler hat die Finanzen im Griff und kann uns jederzeit über die Finanzlage berichten. Mit Hilfe der von ihm vorbereiteten jährlichen Budgetplanung haben wir feste Vorgaben hinsichtlich der geplanten Ausgaben und Ziele im Hinblick auf die Sponsoreneinnahmen.

2) Auch sportlich läuft es weiterhin gut. Voranzustellen sind folgende sportliche Erfolge:

- 2. Herren – Kreispokalsieger
- 1. A-Jungs – Meister Bezirksliga
- 2. C-Jungs – Meister 2. KK, 3. C-Jungs – Meister 3. KK
- 1. D-Jungs – Meister Kreisliga
- 2. E-Jungs – Meister 2. KK, 3. E-Jungs – Meister 6. KK
- 1. D-Mädchen – Kreispokalsieger
- 1. E-Mädchen – OM-Cup-Sieger
- 1. F-Mädchen – Meister Kreisliga

Unsere 1. Herren spielt weiterhin erfolgreich in der Landesliga, auch wenn der Start in die laufende Saison 2023/2024 nach einer guten Vorbereitungsphase nicht zufriedenstellend verlaufen ist. Die 2. Herren hatte wider Erwarten zuletzt ein nicht ganz einfaches Jahr in der Kreisliga, wir hoffen aber, dass sie sich wieder im oberen Tabellendrittel der Kreisliga etablieren kann. Unvergesslich ist sicherlich der Kreispokalsieg der II. Herren im Juni 2023 in Langenberg. Die 3. Herren hat in der II. Kreisklasse knapp den Abstieg verhindert, die neue Saison gibt mit neuen Verstärkungen aus der eigenen Jugend aber Anlass zur Hoffnung auf eine bessere Platzierung in der Saison 2023/2024.

Besten Dank an Stefan Thoben und Benedikt Bünger, die für die einzelnen Mannschaften wieder schlagkräftige Kader zusammenstellen konnten.

Im Damenfußball spielt unsere erste Mannschaft weiterhin erfolgreich in der Bezirksliga. Für die neue Saison hat Nico Bornhorst die Verantwortung als Trainer dieser Mannschaft übernommen. Unsere 2. Damen spielt in der 1. Kreisklasse und ist mittlerweile ein stabiles Gerüst, um allen Damen das Fußball spielen zu ermöglichen.

Im Jugendbereich konnten wir unsere Ziele erreichen. Von der A- bis zur C-Junioren spielen die Leistungsmannschaften auf Bezirksebene, die I. B. sogar in der Landesliga, wobei hier leider der Abstieg in die Bezirksliga nicht verhindert werden konnte. Auch unsere 1. B- und 1. C-Juniorinnen spielten auf Bezirksebene. Insgesamt konnte die Anzahl der Jugendmannschaften stabil gehalten werden.

Dank Philipp Krapp als Leiter Damen- und Jugendfußball, sowie seinem Koordinatoren-Team konnten wir mittlerweile auch für die Saison 2023/2024 alle Jugendmannschaften mit Trainern besetzen. Details zu den einzelnen Mannschaften könnt ihr dem Bericht Jugendfußball entnehmen.

3) Infrastrukturell sind weiterhin die Sanierung und der Umbau des Jahnstadions wesentliche Themen, welche uns sicherlich noch einige Zeit begleiten werden. Aktuell wird die Tartanbahn im Jahnstadion erneuert. Wir hoffen, dass der Hauptplatz im Frühjahr 2024 wieder bespielbar sein wird. Parallel laufen die Planungen für neue Kabinen (im Erdgeschoss und im Obergeschoss) sowie Seminar- und Athletikraum neben dem jetzigen Kabinentrakt im Jahnstadion. Der Bauantrag ist gestellt. Wir warten derzeit auf die Baugenehmigung und bereiten parallel den Förderantrag für den Landessportbund vor. Danach steht die herausfordernde Aufgabe an, zusammen mit dem Gesamtvorstand und Unterstützung des neuen Aufsichtsrates die Finanzierung des Vorhabens auf die Beine zu stellen. Im November 2021 hatte erfreulicherweise der Rat der Stadt Dinklage einen Zuschussantrag des TVD gebilligt. Demnach bezuschusst die Stadt Dinklage die Baumaßnahmen mit 55% der im Jahr 2021 geplanten Kosten. Ob die ursprüngliche Kostenplanung Bestand haben wird, muss sich in den nächsten Wochen zeigen. Wenn alles gut verläuft, könnten wir im Frühjahr 2024 mit dem Neubau starten.

4) Parallel zu den anstehenden Maßnahmen im Jahnstadion haben wir am Schützenweg einen Imbissstand errichtet. Derzeit laufen die Inneneinrichtungsarbeiten. Aktuell wird noch der Sanitätsraum des Kabinengebäudes zweckentfremdet und als Schankraum für Kaltgetränke und Kaffee verwendet. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr den neuen Imbissstand nutzen können. Mit der Realisierung des Imbissstandes haben wir mittelfristig hervorragende Bedingungen, um am Schützenweg auch Jugendturniere durchzuführen.

KURZES UPDATE im Januar 2024:

1) Finanziell mussten wir in 2023 einen Verlust hinnehmen. Dies war z.T. geplant, da wir einen Rückgang bei den Sponsoreneinnahmen erwartet und sich Kostensteigerungen im Vergleich zu den Corona-Jahren bereits frühzeitig angedeutet hatten (Buskosten, Trainerfortbildungskosten, NFV-Kosten). Ungeplant war indessen, dass wir im Jahr 2023 aufgrund der anstehenden Investitionen im Jahnstadion keine Abteilungsförderung vom Gesamtverein erhalten haben. Dadurch ist der Fehlbetrag unerwartet hoch ausgefallen und stellt uns in 2024 vor enormen Herausforderungen.

2) Sportlich sind unsere Herrenmannschaften nicht ideal in die Saison gestartet. Alle drei Mannschaften werden im Frühjahr alle Kräfte aufwenden müssen, um Abstiege zu verhindern. Im Damen- und Jugendbereich sind wir dagegen solide gestartet. Leider hatten wir im ersten Halbjahr der Saison 2023/2024 im Herbst mit äußerst schwierigen Platzverhältnissen zu kämpfen. Der Hauptplatz und der Vorplatz im Jahnstadion fehlten und fehlen uns aufgrund der Baumaßnahmen komplett und die Plätze am Schützenweg waren teils ab Oktober aufgrund des vielen Regens und der nicht richtig funktionierenden Drainage der Plätze nicht mehr bespielbar/nutzbar.

3) Infrastrukturell ist aber erfreulich, dass die Stadt Dinklage unser Bauvorhaben „Neubau Kabinen“ im Jahnstadion unterstützt. Inzwischen liegt auch eine Baugenehmigung vor. Wenn alles Weitere (Ausschreibungen und Vergabe von einzelnen Gewerken) nach Plan läuft und wir es rechtzeitig schaffen, die restlichen Finanzmittel aufzubringen (Zuschuss vom Landessportbund, Bankfremdfinanzierung) können wir vielleicht im Mai oder Juni mit dem Bau starten.

4) Der Imbissstand am Schützenweg ist nahezu fertiggestellt. Im Sommer wollen wir ein erstes großes Event dort durchführen: gemeinsam mit dem Werder-Fanclub Abfahrt Arsten begrüßen wir am 24.08.2024 die Werder Traditions Mannschaft mit Ailton & Co. zu einem Freundschaftsspiel gegen eine Altherren-Kreisauswahlmannschaft aus dem Kreis Vechta. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder des TVD dann dort begrüßen zu dürfen!

Mit sportlichen Grüßen,

Bernd Rösener

Abteilungsleiter

Bericht Jugendfußball

Liebe Fußballfreunde,

im Jugendfußball blicken wir auf einen tolle abgelaufene Spielzeit 2022/2023 zurück. 345 Jungs und 107 Mädchen waren insgesamt in den 31 Junioren- und Juniorinnen-Teams aktiv. Ca. 90 Trainer und Betreuer waren in der letzten Saison im Jugendbereich tätig. Inklusive unserer Spielgemeinschaft im A- und B-Junioren-Bereich sind wir der zweitstärkste Verein hinter BW Lohne im Kreis Vechta. Tolle Zahlen, die wir über die letzten Jahre aufbauen konnten. Zudem sind mittlerweile 6 Koordinatoren (Frank Aumann, Christoph Leson, Mike gr. Sextro, Dirk Middendorf, Thore Quednau und Philipp Moormann) für die einzelnen Altersklassen zuständig, die mich super unterstützen und die ersten Ansprechpartner für unsere Trainer sind. Sportlich war die letzte Saison ebenfalls erfolgreich. Folgende Erfolge möchte ich dabei hervorheben:

- 1. A-Jungs – Meister Bezirksliga
- 2. C-Jungs – Meister 2. KK
- 3. C-Jungs – Meister 3. KK
- 1. D-Jungs – Meister Kreisliga
- 2. E-Jungs – Meister 2. KK
- 3. E-Jungs – Meister 6. KK
- 1. D-Mädchen – Kreispokalsieger
- 1. E-Mädchen – OM-Cup-Sieger
- 1. F-Mädchen- Meister Kreisliga

Neben dem Sportlichen haben gibt es natürlich auch viele andere Dinge zu Berichten. Für unsere Jugendmannschaften haben wir einen neuen Soccercage von der LzO gesponsert bekommen. Dieser bekommt einen tollen Platz im neuen Jahnstadion. Für unsere Kinder und Jugendlichen bieten wir 2 Mal im Jahr ein Fußballcamp an. Im Sommer unser eigenes TVD Fußballcamp, wo ca. 120 Kinder und 40 Trainer teilnehmen und in den Herbstferien das St.Pauli-Camp, wo auch jährlich ca. 50 Kinder teilnehmen. Neben unseren zahlreichen Events (Kohlessen, Bowling, Bier für 04, Nikolausfeier, Wir für 04 – Hallencup), haben wir auch einen Fahrt in den Freizeitpark Slagharen gemacht. Dies wurde gemeinsam mit den Handballern und dem KinderSportClub durchgeführt. Des Weiteren haben wir eine Kalenderverkaufsaktion ins Leben gerufen. So werden unsere Fußballkalender von unseren Jugendmannschaften von Haus zu Haus verkauft.

2023 haben wir erstmalig einen Austausch mit dem französischen Verein U.S. Epouville ins Leben gerufen. 2 Mannschaften im C-Jugend-Alter waren in Dinklage zu Gast. Neben vielen Besichtigungen wurde unter anderem ein Fußballturnier gespielt. Die französischen Kinder waren in unseren Gastfamilien untergebracht. Vielen Dank nochmal an Dieter Kruse und sein Orgateam. Dieses Jahr fahren wir mit unseren Mannschaften nach Epouville. Zur neuen Saison 2023/2024 hat sich an den Zahlen nicht viel verändert. Die Mannschaftszahlen, Spielerzahlen und die Zahl an Ehrenamtlichen ist gleich geblieben. Das ist allerdings nicht selbstverständlich und Bedarf einen großen Aufwand. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft diese Zahlen zu bestätigen und das Fußballspielen in Dinklage attraktiv zu machen. Wir möchten jedem Kind und Jugendlichen die Möglichkeit bieten in Dinklage Fußball zu spielen, Spaß zu haben und Teil einer tollen Gemeinschaft zu sein. Dafür müssen wir die Herausforderungen der Zeit annehmen und sind weiterhin auf die großartige Unterstützung unserer Ehrenamtlichen und Eltern angewiesen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen, Eltern, etc. bedanken, die unglaublich viel Engagement zeigen und die Fußballabteilung am Laufen halten.

DANKE!!!!

Philipp Krapp

Jugendleiter

Bericht Damenfußball

Unsere 1. Damen beendete die Saison 2022/2023 auf dem 5. Platz in der Bezirksliga. Mit 11 Siegen, 3 Unentschieden und 8 Niederlagen holte man 36 Punkte aus 22 Spielen. Mit einem Torverhältnis von 57:49 wurde die Saison beendet. Zudem wurde Johanna Herzog mit 30 Toren mal wieder Torschützenkönigin der Bezirksliga.

Aktuell steht die 1. Damen auf dem 3. Platz in der Bezirksliga nach der Hinrunden-Saison 2023/2024. Mit 6 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen holte man bisher 19 Punkte aus 10 Spielen. Mit einem Torverhältnis von 21:15 wurde die Hinrunde beendet.

Zudem belegt Johanna Herzog mit 10 Toren momentan in der Torjägerliste den 2. Platz in der Bezirksliga. Sie ist mal wieder auf dem besten Weg die Torjägerkanone zu sichern.

Dieses gelang ihr bereits in der Saison 21/22 und 22/23.

Die Mannschaft ist nach erfolgtem Trainerwechsel, durch Nico Bornhorst stabiler geworden und auf einem guten Weg eine gute Saison zu spielen. Unterstützt durch Sascha Kalvelage darf man gespannt sein welcher Tabellenplatz am Ende der Rückrunde herauskommt.

In dem Kader befinden sich zurzeit 18 Spielerinnen.

Unsere 2. Damen beendete ihre Spielzeit 2022/2023 auf dem 9. Platz in der 1. Kreisklasse. Mit einem Sieg, 2 Unentschieden und 13 Niederlagen war es sicherlich tabellarisch nicht so toll, aber man konnte das Minus-Torverhältnis um die Hälfte verringern.

Aktuell steht die 2. Damen nach ihrer Hinrunde auf dem 6. Platz in der 2. Kreisklasse.

Mit 3 Siegen und 5 Niederlagen ist eine deutliche Leistungssteigerung zur letzten Saison zu erkennen.

Hinzu kommt das 3 Spiele nur durch ein entscheidendes Tor verloren wurden.

So konnte das Minus-Torverhältnis deutlich verringert werden bei gleichzeitig erhöhter Torausbeute. Hier ist besonders Maike Garvels zu nennen die mit 6 Toren auf Platz 7 in der Torjägerliste der 2. Kreisklasse Süd steht.

Aus 8 Spielen holte man 9 Punkte bei einem Torverhältnis von 16:18.

Die Tendenz zeigt klar nach oben und das Team ist weiterhin zuversichtlich.

Auch ist es den Damen hoch anzuerkennen, dass sie immer motiviert beim Fußball bleiben, obwohl ihre „besten“ Spielerinnen spätestens nach einer Saison an die 1. Mannschaft abgegeben werden. Der Kader besteht aktuell aus 20 Spielerinnen.

Für uns Verantwortliche ist wichtiger die Tatsache, dass wir eine stabile 2. Damen haben, mit der wir allen Damen das Fußball spielen in Dinklage ermöglichen können. Es ist ein großartiges Team, welches zuverlässig ist und viel Spaß auf und neben dem Platz hat.

Besonderen Dank gilt den Trainern/Betreuern hier zu nennen sind:

1. Damen: Nico Bornhorst, Sascha Kalvelage,
2. Damen: Wilfried Hinxlage, Michael Orwat, Johanna Burwinkel

Herzlichen Dank das ihr als Ehrenamtliche eure Freizeit dem TVD zur Verfügung stellt!

Der Damenbereich steht somit auf soliden Beinen.

Mit sportlichen Grüßen,

Wilfried Hinxlage

Koordinator Damenfußball

Bericht Herrenfußball

Unsere 1.Herren ist mit dem Saisonziel Top 10 startete die 1. Herren des TVD Fussball in die Landesliga-Saison 2022/2023. Dem 1:1 in Bevern folgten Niederlagen gegen SV Wilhelmshaven, Holthausen-Biene und Voxtrup. Am 31.08.2022 drohte im Heimspiel gegen SV Meppen II ein kompletter Fehlstart. Doch in einem kampfbetonten Spiel siegten wir gegen den späteren Meister mit 3:0. Danach legten wir eine gute Serie hin und belegten nach der Hinrunde Platz 6 mit 29 Punkten. Die Rückserie war nicht ganz so erfolgreich, doch am Ende erreichte der TVD mit 49 Punkten (53:47 Toren) Platz 9 und wurde bestes VEC-Team in der LL Bezirk Weser-Ems. Im Pokal spielten wir auch eine sehr gute Rolle. Erst im Halbfinale scheiterten wir am späteren Sieger Melle mit einer 1:2 Heimmiederlage.

Erwähnenswert ist auch das Erreichen von Platz 1 in der Fairnesstabelle. Durchaus mit Stolz sind wir in die zehnte Landesliga-Saison gegangen. Dies hätten viele dem TVD nach der Bezirksliga-Meisterschaft in 2014 und dem damit verbundenen Aufstieg nicht zugetraut. Seit 2020 coacht Stefan Arlinghaus unser Team und es ist uns in der Winterpause gelungen, ihn für ein weiteres Jahr – sprich Saison 2024/25 – für die 1. Herren zu gewinnen. Die Hinserie der aktuellen Saison verlief wie schon in der Vorsaison nicht gut. In den ersten acht Punktspielen konnte kein Sieg eingefahren werden. Am 01.10.2024 wurde im Auswärtsspiel gegen Hansa Friesoythe in Unterzahl endlich der erste Dreier geholt. Es folgte eine kleine Siegesserie und mit dem beeindruckenden und unerwarteten Sieg gegen den Tabellenführer Schüttoffschloss der TVD die Hinserie nach 14 Spielen auf Platz 13 mit 16 Punkten ab. Die Rückserie wird wie immer in der Landesliga sehr spannend werden, doch mit der Unterstützung unserer Fans sind wir zuversichtlich, dass der TVD auch in der nächsten Saison in der Landesliga spielen wird. Ein großes Dankeschön für seine kompetente Arbeit an Michael „Bo“ Bockhorst, der seine Tätigkeit als Co-Trainer im Sommer 2023 beendet hat. Mit Patrick Kalvelage und Tobias Nordlohne konnten wir seine Position zur Freude unseres Trainers sehr gut besetzen. Für alle Tätigkeiten rund ums Team leisten auch weiterhin Ludger „Luti“ Wessels und Michael Ostermann hervorragende Arbeit. Besser kann man es nicht machen.

Den TVD-Fans danken wir für die tolle Unterstützung. Ohne Euch macht Fußball keinen Spaß. In diesem Sinne: Nur der TVD!

Die Vorbereitung der 2. Herren zur letzten Saison 2022/2023 verlief für Trainer Tobi Blömer und die Co-Trainer Patrick Kalvelage und Johannes Eckelmann zufriedenstellend. Mit den Neuzugängen Lukas Bornhorst (vorher TVD I) und Franz Jakuschewski (vorher Bakum) kam mehr Erfahrung ins Team, so dass man sich einen einstelligen Tabellenplatz zugetraut hat. Leider gab es während der Spielzeit sehr viele Verletzungen. Die Trainingsbeteiligung war nicht optimal und im Kader mussten von Spieltag zu Spieltag einige Veränderungen vorgenommen werden. Die Hinrunde wurde mit Platz 13 abgeschlossen und am Saisonende be-

legte man mit 30 Punkten den gleichen Tabellenplatz. Das Saisonziel wurde nicht erreicht, aber es gab ja noch den Kreispokal.

Am 18.05.2023 fand in Langenberg das Kreispokalfinale statt und der TVD war dabei. Nach regulärer Spielzeit stand es 2:2 und es folgte ein Elfmeterschießen, dass man als TVDer nicht so schnell vergessen wird. Die TVD-Schützen zeigten keine Nerven und im Tor stand Sven Neufeind, der den entscheidenden Elfmeter von Langenberg abwehrte. Dinklage siegte mit 13:12 und wurde Kreispokalsieger!!!! Sensationell.

Zur neuen Saison gab es einen Trainerwechsel. Tobi Blömer hat die 1. Herren des SV Handorf-Langenberg übernommen. Wir wünschen ihm viel Glück (Vermerk: aber keine Siege gegen den TVD). Ralf Heitmann, der bisherige 1. B-Junioren-Trainer des TVD, übernahm zur neuen Saison das Traineramt der 2. Herren. Unterstützt wird er dabei von Johannes Eckelmann, der als Co-Trainer einen super Job macht. Im Kader hat es auch einige Veränderungen gegeben. Leon Stosun, Fabian Sestro (beide zurück von GW Brockdorf), Delowan Ablak (zurück von BW Lohne), Christoph Leson, Pascal Brinkmann (alle eigene A-Jgd.) und Nils Bornhorst verstärken das Team. Mit Tim Bornhorst (zu BW Lohne II), Lukas Bornhorst (Karriereende), Mattis Ruhe (Pause) und Elias Vodde (TVD I) hat es jedoch leider auch einige Abgänge gegeben.

Die Hinserie der aktuellen Saison verlief nicht gut. Nach 13 Spielen belegt die II. Herren Platz 16 und überwintert auf einem Abstiegsplatz. Mit einer besseren Trainingsbeteiligung in der Rückserie und einem guten Zusammenhalt in der Truppe sollte es der Zweiten gelingen, die Abstiegsplätze zu verlassen. Das Potential der Mannschaft reicht sicherlich aus, um die Kreisliga zu halten. Ein Dankeschön geht auch an die Fans. Wir brauchen auch weiterhin eure Unterstützung, um unsere Ziele zu erreichen.

Die 3. Herren musste in die Saison 2022/2023 leider ohne richtigen Trainer in die Saison gehen. Lukas Többen hatte sich dankenswerterweise bereit erklärt, als Spielertrainer zu fungieren und hat sich auch sonst organisatorisch sehr engagiert. Er war sogar bereit, selber nicht spielen zu wollen, damit er vom Spielfeldrand Einfluss nehmen kann. Nur bei zu wenig Spielern war er selber auf dem Feld aktiv. Zum Kader sind nach längerer Zeit auch mal wieder 6 Spieler aus der A-Jugend dazugestoßen.

Das Ziel für die Saison war ein Platz im Tabellenmittelfeld. Leider begann die Saison mit 5 Niederlagen und es sah schon direkt zu Beginn der Saison danach aus, als würde es eine Saison gegen den Abstieg werden. Zum Ende der Hinrunde kämpfte man sich noch mit 15 Punkten auf Platz 11 und hatte 5 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Durch eine extrem lange Winterpause vom letzten Spiel am 27.11.22 und dem ersten Pflichtspiel erst wieder am 29.03.23, da es im März viele Spielausfälle gab, gab es zum einen viele englische Wochen und zum anderen fehlte allen Beteiligten die Motivation für eine vernünftige Vorbereitung für die Rückrunde. Auch haben einige Spieler den Weg nicht mehr aufs Spielfeld bzw. den Trainings-

platz zurück gefunden. Dies führte dazu, dass man insgesamt nur 8 Punkte in der Rückrunde holte und nur dank Schützenhilfe aus Vörden die Klasse halten konnte. In einem wilden 4:3 von BS Vörden II gegen SC Bakum III am vorletzten Spieltag durch ein Tor in letzter Minute blieb Bakum hinter uns in der Tabelle.

Insgesamt wurden 39 Spieler während der Saison eingesetzt und es haben auch einige A-Jugend Spieler ausgeholfen, wo wir uns noch einmal bedanken möchten. Stellvertretend dafür sind Pascal Beuse, welcher jetzt bei uns spielt und Pascal „Brinki“ Brinkmann, der nun bei der 2. Herren spielt, zu nennen. Letztlich war es eine Saison zum Vergessen, aber glücklicherweise ist man nicht abgestiegen, sodass man sich in einer kurzen Sommerpause neu sortieren konnte und neue Motivation schöpfen konnte.

Zur neuen Saison 2023/2024 konnte man Björn Esser als neuen Trainer gewinnen. Auch konnte man wieder einige Neuzugänge aus der A-Jugend begrüßen. Trainingsstart war bereits am 12.06.23 und somit war man die 1. Mannschaft des TVD, die die neue Saisonvorbereitung eingeläutet hat. Mit durchschnittlich 15-20 Spielern beim Training und vielen schweißtreibenden Einheiten ist man topfit in die neue Saison gestartet und konnte direkt 5 Punkte aus den ersten 3 Spielen holen. Gleichzeitig fanden bereits eine Kabinenparty, ein gemeinsamer Besuch beim Stoppelmarkt und andere feuchtfrohliche Veranstaltungen statt. Leider konnte der gute Saisonstart nicht bestätigt werden und so stehen wir nach der Hinrunde mit 6 Punkten auf dem 14. Platz der 2. Kreisklasse. Auch wenn es schwer wird, wird die 3. Herren in der Rückrunde alles reinlegen, um den Klassenerhalt zu realisieren.

Stefan Thoben

Koordinator Herrenfußball

Bericht der Altherren/Altliga/Superaltdliga/Ü60

Für das Kalenderjahr 2023 vorab eine kurzer Rückblick auf die Nicht-sportlichen-Aktivitäten der Altherren-Abteilung: Mit diversen Arbeitseinsätzen rund um das Jahnstadion und dem Trainingszentrum haben wir im Frühjahr unseren Beitrag zum dringend benötigten ehrenamtlichen Vereinsleben geleistet. Mitte Juli traten wir dann 24 frau- und mannstark beim Maigang in die Pedale. Der fröhliche Nachmittag und der gesellige Abend wurde vom damaligen Kohlkönigspaar Freddy und Yvonne einwandfrei vorbereitet, das war eine rundum gelungene Aktion. Von 29.09.-01.10. haben wir im Rahmen unserer Mannschaftsfahrt die niederländische Partymetropole Groningen besucht. Zu den Programmpunkten gehörten eine Grachtenfahrt, eine Bowling- und Go-Cart-Challenge, der „Besuch“ der Drie Gezusters und abschließend der grandiose Auswärtssieg unserer „Ersten“ in Frisothe. Am 25.11.23 fand wieder unser traditionelles Kohlessen bei Fetisch statt. Zwischen Speiß und Trank, Tombola und Tanz konnten wir noch unser neues Kohlkönigspaar Esther Heseding und Bernd Prüllage hochleben lassen!

Zum Abschluss des Jahres kamen wir am 28.12.23 zur Generalversammlung zusammen. Themen waren u.a. die Betreuersituation und der Kassenbericht. Wir hatten in 2023 ein paar Austritte aus der AH-Abteilung zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen jedoch in etwa gleich viele Eintritte, so dass wir aktuell 102 Mitglieder zählen.

Altherren – Ü32 (Freddy Böckmann / Kohler Meiborg):

Als launische Diva präsentiert sich wie seit Jahren die Altherren-Mannschaft in der Kreisliga. An guten Tagen können wir (fast) jeden schlagen, an schlechten gegen jeden verlieren. Zwei Beispiele aus dieser Saison: Kreismeister SW Osterfeine fügten wir beim 2:2 die ersten Punktverluste seit eineinhalb Jahren zu. Das 1:4 bei RW Damme gehörte zu den dämlichsten Niederlagen seit Jahrzehnten. Bis zur 50. Minute hatten wir bei 1:0-Führung alles im Griff. Dann kassierten wir innerhalb von 5 Minuten drei Konterttore auf Weg zur Pleite. Aktuell stehen wir auf Rang 8, haben aber auch mit die wenigsten Spiele absolviert.

Insgesamt enttäuschend verlief die Hallenrunde (Vorrunde am 13.+27.01.24 in Langförden). Nach einem relativ souveränen Einzug in die Endrunde (am 10.02.24 in Lohne), klappte dort wenig. Am Ende wurden wir verdienter Sechster - und damit Letzter aller Teilnehmer. Ausbaufähig war auch die Anmeldesituation der Ü32-Kicker. Bei allen drei Turnieren mussten die Altligisten wegen Personalmangel die Hälfte aller eingesetzten Spieler stellen. Ab dem Sommer 2024 werden übrigens mit Sven Osterhus und Philipp Moormann zwei „jüngere“ Sportkameraden die aktuellen Betreuer Freddy und Kohler beerben.

Altliga – Ü40 (Andre Brinkmann):

Die diesjährige (Freiluft-) Kreismeisterschaft fand am 26.08.23 in Oythe statt. Unsere Truppe spielte in der Vorrunde dreimal 0:0 und schied aufgrund des schlechteren Torverhältnisses aus. Unsere Freunde aus Bakum sicherten sich den Titel in diesem insgesamt recht torarmen Turnier (Bakum erzielt im gesamten Turnier ein einziges Tor aus dem Spiel heraus). Bedanken möchten wir uns bei unserem Gastspieler Stefan Pille.

Die AL Hallenkreismeisterschaft am 06.01.24 verlief sehr unbefriedigend für uns. Trotz eines qualitativ gut besetzten Kaders konnten wir lediglich einen Punkt in drei Vorrundenspielen holen und schieden somit in der Vorrunde aus. Kreismeister wurde verdient BW Lüsche, sie siegten im Finale 2:0 gegen BW Lohne.

Superaltliga – Ü48 (P. Dießel / I. Burgess / M. Stengert):

SAL Kreismeisterschaft (Freiluft) fand am 16.09.23 in Damme statt. Sieben Ü48-Mannschaften traten im Modus „Jeder gegen Jeden“ an. Mit 11 Punkten und einer Tordifferenz von 6:3 (aus 3 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage) wurde verdient der Kreismeistertitel eingefahren! Die SAL Hallenkreismeisterschaft findet am 02.03.24 in Goldenstedt statt (Anmerk.: dieser Text wurde Mitte Februar, also vor dem Turnier verfasst). Einen Höhepunkt erwarten wir dann im (Spät-) Sommer dieses Jahres. Die SAL Kreismeisterschaft (Freiluft) findet in bei uns in Dinklage statt. Ein konkretes Datum wurde dafür noch nicht festgelegt. Wir können aber schon sagen, dass mit der vollen Unterstützung aller AH-Fußballer und des gesamten TVDs der Titel aus 2023 verteidigt werden soll. Übrigens, seit Anfang diesen Jahres steht mit Ian Burgess ein „neuer“ Betreuer dem Team an der Seite. Ian wird dabei unterstützt von Manni Stengert.

Nach einem weiteren Überbrückungsjahr können wir somit unserem Sportskameraden Patrick Diessel für sein langjähriges Engagement danken und in den Betreuerruhestand verabschieden!

Ü60 (Manni Stengert):

Am 17.6.23 nahmen wir an der 8. Ü60 Niedersachsenmeisterschaft in Papenburg teil. In der Vorrunde belegten nach einem 1:0 gegen den Nds.-Meister 2022 VfB Peine, einem 0:0 gegen die SG Buxtehude und jeweils einem 0:1 gegen die SG Celle/Groß Hehlen und Hannover 96 (Gegentor in der letzten Spielminute) den dritten Platz. Dieser Platz reichte leider nur zur Platzierungsrunde. Nach einem 1:0 gegen die SG Stenum/Heidrun und einem 0:0 gegen die SG Barbeke belegten wir letztendlich unter 28 teilnehmenden Mannschaften einen guten 13ten Platz.

Jetzt gilt es sich fit zu halten für die 9. Ü60 Niedersachsenmeisterschaft am 15.6.2024 bei den Sportfreunden vom MTV Eintracht Celle.

Fazit und Ausblick:

Die mannschaftliche Geschlossenheit bei den Alten Herren passt und die bunte Mischung aus so vielen unterschiedlichen, coolen Typen macht riesigen Spaß! Der demografische Wandel geht auch an uns nicht spurlos vorbei, wir fühlen aber gut aufgestellt. Der sportliche Erfolg steht nicht immer an erster Stelle, darf sich aber gerne in naher Zukunft (gerade bei den Ü32- und den Ü40-Kickern wieder einstellen!

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlich engagierten Sportkameraden und setze weiter auf einen verlässlichen Zusammenhalt!

Mit sportlichem Gruß,

Andre Bocklage

Koordinator Altherren

Bericht Schiedsrichterabteilung

Auch die Schiedsrichter vom TVD waren in der vergangenen Saison wieder fleißig. Gemeinsam leiteten sie 365 Spiele im Auftrag des NFV Kreises Vechta. Besonders zu erwähnen wären hier Helmut Wessels (51 Spiele), Axel Funke (44 Spiele) und Clara Lauterfeld (42 Spiele). Diese hohe Zahl an Einsätzen ist (leider) zurückzuführen auf den Rückgang der Zahl der aktiven Schiedsrichter im Kreis Vechta als auch im Bezirk. Zwar sind wir im Vergleich zu anderen Kreisen noch sehr gut aufgestellt, jedoch wirkt sich auch die steigende Zahl der zu leitenden Spiele in Kreis und Bezirk auf unseren Fußballalltag aus. Oft sind Schiedsrichter mehrmals an einem Wochenende unterwegs. Ein Einsatz der hier auch mal gelobt werden darf. DANKE. Ein bisschen Abwechslung vom Ligaalltag bringen Aktionen wie unsere Fahrt zum Bowlingcenter oder aber die sehr beliebte Saisonabschluss. Dieser fand am 03.06.23 statt. Es ging zum Swingolfen nach Quakenbrück. Hier konnten die Schiedsrichter zeigen, dass sie nicht nur an der Pfeife was draufhaben, sondern auch mit dem Schläger umgehen können. Zugegeben so einfach ist das auch gar nicht, Der ein oder andere Abschlag endete auch mal im hohen Gras. Den Spaß hat dies aber eher noch beflügelt. Gegen Abend konnten wir uns noch am Grillbuffet erfreuen und etwas das schöne Wetter bei dem ein oder anderen Kaltgetränk auf der Terrasse des Gut Vehr genießen. Tags zuvor fand bereits die alljährliche Jahreshauptversammlung der Schiedsrichter des Kreises Vechta im Gasthaus Schanko in Langenberg statt. Hier wurden unter anderem Niklas Fangmann für 10 Jahre, sowie Christian Bunse und Christian Meyer für 15 Jahre Schiedsrichtertätigkeit geehrt. Herzlichen Glückwunsch nochmal an die Jubilare und vielen Dank für euren Einsatz in den letzten Jahren. Leider mussten wir uns zum Ende der Saison von Hannes Arens, Mattes Hotze, Jonathan Naß, Pascal Beuse und Alice Bausen als Schiedsrichter verabschieden. Da hier gleich 5 Schiedsrichter aus unseren Reihen aufgehört haben, ist es für die neue Saison besonders wichtig, den Fokus auf die Gewinnung von neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu legen. Hierzu führte der NFV Kreis Vechta in der Winterpause einen neuen Anwärterlehrgang durch. Hier konnten gleich 6 neue Schiedsrichter für den TVD gewonnen werden. Leon Schlarmann, Lucan Kathmann, Phil Böckenstette, Rojhat Ablak, Hennes Kruthoff und Mats Wagner bestanden am 31.01.24 die Prüfung und sind nun für den TVD als Schiedsrichter aktiv.

Außerdem fand im Januar das Jungschiedsrichterturnier des NFV im Kreis Vechta statt. Hierbei schickt jeder Kreisverband aus Niedersachsen eine Jungenmannschaft und jeder Bezirk eine Mädchenmannschaft ins Rennen. Der NFV Kreis Vechta konnte sogar eine eigene Mädchenmannschaft stellen. Alle Mannschaften waren bereits am Freitag, den 12.01.24, zur Abendveranstaltung mit mehreren Hundert Personen eingeladen. Die Schiedsrichter konnten sich hier in einem Nachbau des Kölner Kellers testen, sowie sich mit Bundesligaschiedsrichtern aus Niedersachsen austauschen. Das Highlight des Abends für viele Jungschiedsrichter waren allerdings die Gespräche und der Austausch mit dem Stargast Schiedsrichter und In-

fluencer „Qualle“, welcher auf verschiedenen Plattformen Werbung für das Schiedsrichterwesen macht. Am nächsten Morgen ging dann bereits um 9 Uhr das eigentliche Turnier los. Die Vorrundenspiele wurden vormittags in verschiedenen Hallen im Kreis Vechta ausgetragen. Die größte Gruppe mit sieben Mannschaften wurde in Dinklage ausgetragen. Hier galt es die Mannschaften mit Essen und Getränke zu versorgen. Ein Dankeschön gilt allen Helfern, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben, sowie den Dinklager Fohlenfreunden, die aufgrund leichter Verzögerungen im Turnierablauf Ihr Fanclubturnier sehr kurzfristig etwas nach hinten verschoben haben.

Am Schluss ist es Zeit Danke an alle Schiedsrichter, den Kollegen aus dem Fußballvorstand und dem Kreisschiedsrichterausschuss zu richten, ohne welche die Arbeit als Schiedsrichterobmann nicht nur schwieriger, sondern auch deutlich weniger Spaß machen würde.

Mit sportlichen Grüßen

Simon Burhorst

Schiedsrichterobmann

Bericht der Handballabteilung

Hallo liebe Handballfreunde,

in diesem Bericht möchte ich Euch einmal darüber informieren, was sich bei uns in der Handballabteilung seit der letzten Versammlung getan hat.

Dieses Jahr handelt sich teilweise um einen kleinen Rückblick der Saison 2022-23, in der es ein absolutes Highlight gab und gleichzeitig ein Update zur aktuellen Saison 2023-24.

Als erstes möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz innerhalb der Abteilung bedanken. Es macht Spaß mit Euch zusammenzuarbeiten. Ihr macht es möglich, dass die Abteilung seit Jahren so gut funktioniert und dadurch den Trainern die Rahmenbedingungen geboten werden, um den Spieler/innen die besten Möglichkeiten geboten werden können, um sich weiter zu entwickeln.

Ich fange bei meinem Bericht, wie immer, mit dem Seniorenbereich an.

1. Herren

Die Saison 22/23 konnte am 13.05.2023 nach einem Endsprint von 10 Siegen in Folge mit dem Aufstieg in die Verbandsliga gekrönt werden. Es folgte ein Partymarathon und eine Mannschaftsfahrt, die ihresgleichen sucht...

In der Saisonvorbereitung wurde dann 2 Monate hart gearbeitet um am 02.09.2023 nach 17 Jahren und 4 Monaten endlich wieder in der Verbandsliga aufzulaufen. Und die harte Arbeit hat sich ausgezahlt. Gleich die ersten beiden Spiele konnten klar gewonnen werden, zum Ende der Hinrunde stand man mit 14:12 Punkten positiv da, viel besser als das Saisonziel Nichtabstieg.

Und auch Ende Februar sind noch alle Chancen da unter die ersten 7 von 14 Mannschaften zu kommen, was wegen einer Ligenreform am Ende der Saison sogar den Aufstieg in die Oberliga bedeuten würde. Erwähnenswert in dieser und der letzten Saison ist aber nicht nur der Einsatz der Mannschaft, sondern auch des Dinklager Anhangs. Das Publikum bei Heimspielen und die Mitreisenden bei Auswärtspartien - allen voran der bekannte „Block K“ - unterstützten lautstark und tragen damit regelmäßig zur Topleistungen des Teams bei.

Mal schauen wo uns das noch hin führt...

Markus

1. Damen

Kurz nach Rückrundenstart der Saison 2022/23 übernahmen Heidi und Fabian Winter die 1. Damen. Nach zwei Trainingseinheiten ging es bereits in das erste Spiel für das neue Trainergespann. Das Ziel war klar vor Augen: „Alles geben, um eventuell den Abstieg zu verhindern“. Mit 7 Punkten aus 14 Spielen war der letzte Platz in der Tabelle die Ausgangslage. Zu dieser Zeit glaubten die wenigsten noch an die Chance des Klassenerhaltes... Die Mannschaft war motiviert und zeigte bereits im ersten Spiel, dass der Abstieg verhindert werden sollte. Mit einem Sieg gegen Hollenstedt startete der Einstand der Trainer sehr gut. In den letzten 12 Spielen wurden 5 Spiele gewonnen, sodass der Klassenerhalt/Relegation in greifbarer Nähe war. Neerstedt und Dinklage waren am Ende mit 17:35 Punkten punktgleich, sodass die Tor-differenz entschied. In dieser war Neerstedt um ein Tor besser, wodurch diese auf den Relegationsplatz rutschen und die 1. Damen den Abstieg in die Landesliga West hinnehmen musste. Glücklicherweise blieben fast alle Spielerinnen auch in der Liga tiefer der Mannschaft erhalten.

Die aktuelle Saison verläuft im Vergleich zur vergangenen Saison dafür sehr gut. Nach 14 Spielen hatte man bereits 26:2 Punkte und musste erst im 15. Spiel die erste schmerzhafteste Niederlage gegen den Tabellenletzten hinnehmen. Nun heißt es aber erstmal Spiel vergessen und die nächsten Spiele alles geben.

In dieser Liga kann alles passieren, Platz 2 bis Platz 6 trennen nur 5 Punkte, weshalb der Blick auf die Tabelle wenig aussagt, auch wenn es erstmal gut aussieht.

Eure 1. Damen

2. Damen

Die Handballsaison 2023/2024 ist für unsere Mannschaft geprägt von Höhen und Tiefen, einem starken Zusammenhalt und einer durchwachsenen Leistung auf dem Spielfeld. Die Saison begann vielversprechend mit einem Sieg, der unser Team in eine optimistische Stimmung versetzte. Doch schon in den nächsten Spielen traten auch die ersten Herausforderungen auf, und wir mussten uns mit Niederlagen auseinandersetzen. Die Leistungen auf dem Spielfeld waren durchwachsen, was sich auch in der Platzierung nach 17 Spielen widerspiegelte – Platz 10. Die Mannschaft zeigte Phasen mit guter Leistung, jedoch gab es auch Spiele, in denen wir unter unseren Möglichkeiten blieben. In diesen Momenten bewies unsere Mannschaft Zusammenhalt. Die Spielerinnen unterstützten sich gegenseitig in schwierigen Zeiten und feierten gemeinsam die Erfolge. Dieser Teamgeist erwies sich als entscheidend, um die Motivation aufrechtzuerhalten. Trotz der sportlichen Herausforderungen kommt der Spaß in unserer Mannschaft nicht zu kurz. Gemeinsame Aktivitäten, Team-Events und der Zusammenhalt außerhalb des Spielfelds trugen dazu bei, dass die Spielerinnen die bisherige Saison auch in schwierigen Momenten genossen und gestärkt daraus hervorgingen. Mit dem

festen Willen, als Team zu wachsen und gemeinsam an den Herausforderungen zu arbeiten, schauen wir zuversichtlich auf die verbleibenden Spiele, um die Saison in den letzten Spielen positiv zu beenden.

Eure 2. Damen

2. Herren

Unsere „Zweite“ hat in den letzten Jahren eine große Veränderung durchlebt. Mittlerweile zählen ehemalige „junge Hüpfen“ bereits zu Team alt beim Aufwärmen und auch sonst haben wir einige neue Gesichter begrüßen dürfen. Auch den Titel des ehemaligen Sorgenkinds unserer Handballabteilung konnten wir erfolgreich ablegen und unsere Augen richten sich immer mehr in Richtung der Tabellenspitze. Allerdings fehlt es in einigen Spielen noch an der gewissen Ruhe, um das Talent am Ende auch auf das Spielfeld zu bringen. Gemeinsam mit unserem Trainer „Hühnchen“ versuchen wir dies aber Saison für Saison zu, auch wenn wir ihn ab und zu zur Verzweiflung treiben. Doch die gute Arbeit zahlt sich aus! In den jüngst vergangenen Saisons konnten wir mehrere Spieler an die ersten Herren heranzuführen. Die „Leihverträge“ mit Tom, Nordi und Hannes sind so mittlerweile (leider) in eine Art „Dauerleihe“ übergegangen. Aber wie heißt es so schön: „Man sieht sich immer zweimal im Leben!“. Doch auch abseits der Platte sind wir als zweite Herren immer mehr zusammengewachsen. Wenn wir nicht gerade als „Block-K“ irgendwo in Niedersachsen auswärts umherfahren oder in der heimischen Halle auf unserem Stammplatz andere Mannschaften anfeuern, sitzen wir vermutlich bei Werner im TimeOut oder treffen uns zu anderen Veranstaltungen abseits des Handballs. In den nächsten Jahren möchten wir uns weiter verstärken und vor allem jungen Spielern den Einstieg in den Herrenbereich ermöglichen. Dazu zählt für uns auch das frühe Einbinden der Jugendspieler in unser Mannschaftsgefüge. Also an alle A-Jugendliche: Seid gewarnt, die erste Mannschaftsfahrt mit uns Chaoten kommt bestimmt!

Eure 2. Herren

3. Herren

Die 3. Herren hat es wieder geschafft eine Truppe mit 29 Spielern zusammenzustellen. Allerdings behaupten „Böse Zungen“, dass sich die Meisten den Jungs verbunden fühlen, um an der Mannschaftsfahrt teilnehmen zu dürfen. Gerüchte, Gerüchte. Es bleiben auf jeden Fall genug aktive Spieler über, damit man am Spielbetrieb in der Regionsliga Nord teilnehmen kann. Anders als in den Jahren zuvor, ist der Spielerstamm in dieser Saison sogar so groß, dass Marko nicht zu jedem Spiel auf die Hilfe der anderen Jugend- bzw. Seniorenmannschaften angewiesen ist, um spielfähig zu sein.

Die Saison verläuft bislang eher durchschnittlich und man befindet sich im Moment bei 6 Siegen und 3 Niederlagen auf dem dritten Tabellenplatz.

Das Ziel, verletzungsfrei durch das Spiel zukommen und mit seiner Erfahrung einige Mannschaften zu ärgern funktioniert im Moment auf jeden Fall sehr gut.

Das Saisonziel, dass man es in dieser Saison schafft eine Mannschaftsfahrt durchzuführen, ist auf jeden Fall schon erreicht worden

Eure 3.

3.Damen

Unsere 3.te steht im Moment auf einem guten 3. Tabellenplatz und ist auf Tuchfühlung zum zweiten Platz. Die Mannschaft zeichnet sich durch ihren Zusammenhalt bei einer tollen Mischung aus jungen und älteren Spielerinnen aus.

MJA

Der Start unserer MJA war in dieser Saison eher suboptimal. Durch die Absagen einiger auswärtigen Spieler, die unseren dünnen Kader unterstützen sollten und der langen Suche nach einem Trainer, konnte wegen mehrfachen Trainingsabsagen wegen Personalproblemen keine Vorbereitung durchgeführt werden. Es stand sogar im Raum, dass die Mannschaft nicht zum Spielbetrieb gemeldet wird. Der kleine Kader hat sich aber zusammengerauft und darauf bestanden, die Saison zu spielen. Was sich im Nachhinein als richtige Entscheidung herausstellte. Die Jungs können zwar nicht an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen, stehen aber auf einem, für ihre Verhältnisse, guten 6. Platz und halten den Kontakt zum oberen Tabellendrittel. Diese Situation hat die Truppe auch der MJB zu verdanken, die durch Doppelschichten immer in der MJA aushilft, damit die Spielfähig bleibt. Zusätzlicher Dank natürlich auch an die Trainer der MJB, dass sie geschlossen hinter dem Zusammenspiel stehen.

WJA

Aktuell sind wir 14 Spielerinnen. Davon haben wir 3. B-Jugendliche hochgezogen und zwei Neuzugänge aus Vechta. Jede Position war doppelt besetzt, bis sich eine Torhüterin vor der Saison und eine Spielerin während der Saison ihr Kreuzband gerissen hatten.

Trainiert werden wir von dem Trainertrio Holger und Claudia Tönjes mit Lisa Espelage.

Vor der Saison sind wir durch eine Wild-Card in die Oberliga Vorrunde gerutscht. Als wir als Mannschaft davon erfahren haben, hatten zunächst alle Respekt davor und waren eingeschüchtert. Nach einigen Testspielen ging es endlich mit der Oberliga-Vorrunde los. Wir haben 8 Vorrundenspiele gespielt, wovon wir 3 für uns entscheiden konnten. Als somit klar war, dass wir in die Verbandsliga absteigen, haben wir das Training nochmal angezogen, uns nach jedem Spiel kurz zusammengesetzt und die Spiele analysiert bzw. besprochen. Dadurch sind uns dann unterm Strich viele positive, aber auch negative Sachen aufgefallen. Oft sind es die ersten Minuten, in denen wir verschlafen und in den Rückstand geraten. Erst dann fangen wir an zu kämpfen, was aber für einen Sieg nicht mehr reicht. Was uns aber positiv aufgefallen ist, ist die gute Stimmung und Harmonie innerhalb der Mannschaft. Auf der Bank wird immer super motiviert, auch wenn mal was nicht ganz so funktioniert, wie es soll. Die weiten Fahrten zu unseren Spielen in der VL Süd, bis zu 4 Stunden, sind zwar nicht ohne, aber durch unsere Freundschaft gut auszuhalten. Insgesamt nehmen wir die Erfahrung aus der OL und der VL mit, lernen daraus und hoffen darauf, noch einige Siege auf der Busfahrt feiern zu dürfen.

Eure Mädels von der A

MJB

Die männliche B-Jugend spielt in der Landesliga-West bisher eine überragende Saison und liegt mit 21:1 Punkten und einem Schnitt von knapp 38 erzielten Toren pro Spiel derzeit verdient auf dem 1. Tabellenplatz. In den verbleibenden, zum Teil noch schweren Begegnungen wollen wir versuchen den Fokus immer auf das nächste Spiel zu legen und vor allem in der Abwehr noch agiler und aggressiver zu Werke gehen. Neben der Meisterschaft peilt die Mannschaft des Trainertrios Klaus Macke, Max Heimann und Hansi Reinke auch die direkte Qualifikation für einen Platz in der B-Jugend Oberliga in der kommenden Saison an. Auf Grund der Tatsache, dass der Großteil der Truppe dem jüngeren 2008er Jahrgang angehört, wäre dies bestimmt eine reizvolle Aufgabe und zugleich Indiz für die funktionierende Jugendarbeit im männlichen Bereich.

Hansi

WJB

Die Mannschaft spielt in der Landesliga West, wo sie aktuell punktgleich mit dem Erstplatzierten den 2. Platz belegt.

Der Start in die Saison erwies sich als etwas holprig. Dies könnte mit der kurzfristigen Übernahme der Mannschaft durch das Trainertrio Nicki, Jan und Alex und die gleich darauf beginnenden Sommerferien zusammenhängen, so dass wir uns eigentlich kaum auf die neue Saison vorbereiten konnten. Das machte sich bemerkbar und so gingen von den ersten fünf

Spielen auch leider zwei verloren und bei weiteren Zwei reichte es nur für ein Unentschieden. Problematisch war es für uns auch, aus drei Mannschaften (WJC1, WJC 2 und alte WJB) sowohl auf sportlicher als auch auf sozialer Ebene ein Team zu formen. Der Leistungsstand war sehr unterschiedlich und die Mädels kannten sich teilweise nicht.

Es wurde seit dem viel trainiert, probiert, (freundschafts') gespielt, geredet, gefeiert und gemeinsam unternommen. Resultat: während der letzten Monate konnten wir die kleinen Defizite eigentlich recht gut ausmerzen und sind zu einer tollen, homogenen, technisch ganz guten Einheit zusammengewachsen, die sich mit viel Spaß, Ehrgeiz, Fleiß und Enthusiasmus sechs Erfolge hintereinander erspielen konnte. In einer sehr ausgeglichenen Liga setzten wir jetzt alles daran, uns oben zu etablieren und so mit der WJB vielleicht zur neuen Saison den Sprung in die Oberliga zu schaffen. Dabei freuen wir uns natürlich über jede Unterstützung...!

DANKE an dieser Stelle für die großartige Arbeit unseres Vorstands, die uns begleitenden Fans, unsere Sponsoren und die Eltern, die immer hinter uns stehen.

Nicki Rösener für eure WJB – heja TVD!

MJC

Die MJC steht im Moment in der LL West auf einem Mittelfeldplatz, mit dem Kontakt zum oberen Drittel. Leider konnte bis jetzt kein Spiel gegen die oberen Mannschaften gewonnen werden, was zum Teil auch an der körperlichen Unterlegenheit unserer Truppe gelegen hat. Man merkt, dass die Jungs immer mehr versuchen die Vorgaben der Trainer umzusetzen und sich ein tolles Team findet. Wir schauen mal, ob wir nicht vielleicht am Ende der Saison sogar unter die ersten 4. gelangen können.

WJC

Die weibliche Jugend C 1 spielt in der Spielzeit 2023/2024 in der Landesliga West. Die Mannschaft steht zurzeit nach 11 von 18 absolvierten Spielen mit neun Siegen und zwei Niederlagen (18:4 Punkte) und einem Torverhältnis von 305:256 auf dem dritten Tabellenplatz. Die Saisonziele sind zum einen ein Platz unter den ersten Dreien sowie zum anderen eine bestmögliche Weiterentwicklung der Spielerinnen.

Aufgrund der kleinen Kadergröße spielen abwechselnd immer wieder Spielerinnen aus der WJC 2 und aus der WJD mit, die so an das Niveau der Landesliga herangeführt werden.

Karin, Sabrina und Karin

WJC 2

Unsere Mädels der WJC 2 gehen in dieser Saison in der Regionsliga Nord auf Torejagd. Sie stehen zwar auf dem zweitletzten Tabellenplatz, was aber nicht so schlimm ist. Die Mädels haben viel Spaß am Spiel und teilweise mit D-Jugendspielerinnen aufgefüllt.

MJD

Durch einen dritten Platz in der Vorrunde konnten sich die Jungs für die Regionsoberliga qualifizieren. In der ROL liegen die Jungs im Moment im Niemandsland der Liga auf dem 4 Tabellenplatz. Nach unten geht es nicht mehr und nach oben hat sich ein kleiner Abstand gebildet, den es jetzt heißt wieder zu schließen.

WJD

Die Mädels der WJD gegen in der Regionsoberliga Nord auf Torejagd. Sie stehen dort auf dem dritten Tabellenplatz und haben am Ende der Saison, durch Erreichen des zweiten Platzes, die Chance am „Finalfour“ um die Meisterschaft teilzunehmen.

WJE 1

Die WJE1 konnte in der Vorrunde alle Spiele gewinnen und hat sich damit für die Regionsoberliga, für die E-Jugend höchstmögliche Liga, qualifiziert. Hier haben wir bisher allerdings eher weniger Erfolg, da wir die Mannschaften nach Leistung eingeteilt haben und überwiegend mit dem jüngeren Jahrgang spielen. Die Mädels entwickeln sich spielerisch super weiter, sind immer noch mit Spaß und voller Motivation dabei, jedoch überwiegt meistens der körperliche Vorteil der anderen Mannschaften in den Spielen.

Anne und Marlene

WJE 2

Aktuell sind wir ca. 16 Spielerinnen in der WJE 2, die von Clara Lauterfeld und Sophie Arkenau trainiert wird.

Wir spielen in der Regionsliga und stehen auf dem 3. Tabellenplatz.

Ein Teil unserer Mädels hat vor Beginn der Saison noch nie einen Ball in der Hand gehabt und dementsprechend konnten wir bei dem ersten Turnier kein Spiel gewinnen, was auch daran gelegen haben könnte, dass die anderen Vereine mit 1. Mannschaften angetreten waren und dementsprechend handballerisch schon weiter waren. Das Hauptaugenmerk bei unserer Truppe liegt darin, den Mädels die Grundlagen beizubringen. Man kann merken, dass die Mädels mit Spaß bei der Sache sind und das vorgegebene versuchen umzusetzen.

Die ersten Punktspiele in der Liga mit überwiegend 2.ten Mannschaften liefen dann richtig gut und wir haben die ersten beiden Spiele gewonnen! Generell muss man sagen, dass sich die Spielerinnen super entwickeln und man sieht, wie sie immer mehr Freude an dem Spiel entwickeln. Die Mädels sind superehrgeizig und wollen immer ihr Bestes geben, was eine super Einstellung ist. Ich würde es super finden, wenn wir die Saison vielleicht sogar auf dem 2. Platz beenden würden, aber mal schauen, wie sich das so entwickelt.

Eure Clara

MJF

Wir sind nach den Sommerferien mit ca. 16 Jungs in die Saison gestartet und nun aktuell bei 24 Spielern (13x 2015, 6x 2016 und 5x 2017) angekommen.

Die Jungs schlagen sich in der ROL Nord der MJF sehr gut, haben bisher nur 2mal verloren und 7 mal gewonnen. Aufgrund der steigenden Anzahl von Spielern wurden nun zusätzlich Trainingsspiele organisiert wie gegen Vechta und Lemförde.

Spiele gegen Damme und erneut Vechta sind noch offen. So können alle Jungs noch mehr Handball spielen (Spielform 3:3 Angriff/Abwehr), denn darauf kommt es in der Alterklasse ja an.

Die Jungs und deren Eltern sind toll und immer zuverlässig. So kann die Saison zu Ende gehen.

Das Einlaufen beim Bundesligaspiel Lemgo-Neckar Löwen war ein absolutes Highlight für die Jungs.

Nico

WJF1 + 2

Trainiert werden die Mannschaften von Karina Herzog und Marion Kossebau-Viebig mit Unterstützung ihrer Töchter (Ida+ Luisa Herzog und Sophia Kossebau-Viebig)

Die WJF startete am Anfang der Saison mit 21 Mädchen des Jahrgangs 2015/2016/2017 als WJF1.

Da es aber inzwischen bereits 30 Mädels geworden sind und es regelmäßig eine hohe Beteiligung im Training gibt, wurde die Mannschaft in 2 Teams –nach Jahrgang- eingeteilt. So bekommen alle Mädels die Chance auf entsprechende Spielanteile.

WJF1:

Hier sind aktuell 11 Mädchen vom Jahrgang 2015. Sie spielen nach einem sehr erfolgreichen Vorrundenturnier in der Regionsoberliga. Der höchsten Liga der Altersklasse. Dort stehen sie aktuell im guten Mittelfeld auf Platz 4.

WJF2:

In der jüngsten reinen Mädchenmannschaft unserer Handballabteilung spielen aktuell 19 Mädchen vom Jahrgang 2016 und 2017. Aufgrund ihres noch jungen Alters und den ausschließlich „älteren“ Gegnern in der

Vorrunde, spielen sie diese Saison in der Regionsliga. Dort liegen sie aktuell auf dem 4. Platz.

Karina und Marion

MINIS

Bei den Minis sind wir aktuell zwischen 25-30 Kindern, die Trainerin ist Michelle Niehaus und wird unterstützt von Clara Lauterfeld, Steve Kopenhagen, Theo Barklage und Torben Wehebrink.

Im November hatten wir unser Mini Turnier in eigener Haller, wo viele Kinder das erste Mal das Dinklager Trikot anziehen durften. Viele Kinder haben sich deswegen nicht viel getraut und waren noch ein wenig schüchtern. Ich glaube, dass der Stolz bei manchen auch sehr groß war. ;) Trotzdem haben es alle ganz klasse gemacht und wir konnten einige Spiele für uns entscheiden. Im Training haben wir dann vermehrt mit den älteren Kindern auf einem kleinen Feld Handball gespielt. Gemeinsam wurde fangen, werfen und auch das Prellen geübt. Natürlich kommen auch Lauf- und Fangspiele nicht zu kurz, wo dann die Kleinsten auch ihr Können unter Beweis stellen konnten. Bei den Kleinsten steht bei uns der Spaß und die Ballgewöhnung an erster Stelle.

Beim zweiten Turnier in Clp. haben viele Kinder sich schon viel mehr zugetraut und man konnte sehen, dass die Übungen aus dem Training die ersten Erfolge mit sich brachten. Wobei ich betonen muss, dass es schon ein klasse Erfolg ist, wenn die ganz kleinen Minis unter uns, überhaupt das Spielfeld voller Freude betreten und das Prellen zur Nebensache wird.

Eure Michelle

Ich möchte mich bei der Gelegenheit bei allen Trainer/innen, Betreuer/innen und Eltern für Euren Einsatz bedanken, ohne **EUCH** könnten wir die Abteilung nicht in diesem Umfang führen!!

Auch in diesem Jahr konnten wir mit unseren Jugendspieler/innen wieder einige Aktionen durchführen. Mit den kleinsten wurde wieder der „Tag des Handballs“ mit Nikolausbesuch durchgeführt und die etwas Älteren konnten mit der Zusammenarbeit des KSC an unsere jährliche Kinofahrt mit ca. 100 Kindern teilnehmen.

Die F- und E-Jugendlichen hatten die Chance mit den aktuellen Stars der Handballbundesliga einzulaufen. Zum einen liefen die Mädels der E-Jugend mit dem VFL Oldenburg und Madita Kohorst ein und ein großer Teil der F- und E-Jugend hatte die Chance mit dem TBV Lemgo und den RheinNeckarLöwen die große Handballbühne zu betreten. Zu diesem Spiel reisten wir auch wieder mit 100 Handballinteressierten an.

Wie geht es bei uns in der Abteilung weiter?

- Durch die hohe Anzahl der Kinder im Minibereich haben wir uns dazu entschieden, eine G-Jugend für die 4 bis 6 Jährigen zur kommenden Saison einzuführen. Durch diesen Schritt wollen wir allen Kindern gerecht werden und sie dementsprechend fördern. Das Eintrittsalter bei den Minis wird auf 3 Jahre reduziert und das Hauptaugenmerk soll dort im spielerischen Bereich liegen.

Durch diesen Schritt können sich die Älteren auf Handball konzentrieren und die bei den Kleinsten steht der Spaß mit Ballgewöhnung im Vordergrund. Das Projekt werden wir mit dem KSC gemeinsam angehen.

- Wir werden eine Handballfördermitgliedschaft ins Leben rufen. Durch diese Mitgliedschaft wollen wir allen Handballbegeisterten, die uns regelmäßig bei unseren Spielen besuchen oder einfach nur ein Teil unserer Gemeinschaft sein wollen, die Möglichkeit bieten uns zu unterstützen.

Näheres dazu folgt in naher Zukunft über unsere sozialen Kanäle, über Flyer/Plakate in den Hallen oder auf unserer Homepage. Falls jemand jetzt schon Fragen dazu haben sollte, kann er uns jederzeit ansprechen.

Dies sind nur ein, zwei Projekte von vielen Ideen, die wir anschieben wollen, um weiterhin den Mannschaften die Möglichkeiten zu bieten, wie sie es kennen. Zusätzlich so vielen Kindern und Jugendlichen wie möglich den Spaß am Handball zu erhalten und natürlich neue Handballbegeisterte zu gewinnen bzw. zu fördern.

Zum Schluss möchte ich mich nochmal bei allen Sponsoren, die uns schon über Jahre unterstützen, natürlich auch bei den Neuen bedanken!

Ohne **EUCH** wäre der Spielbetrieb mit unseren 24 Mannschaften, was fast einmalig in unserer Region ist, nicht möglich und auch nicht zu realisieren. Leider müssen wir mit unseren Mannschaften, ob Jugend oder Senioren teilweise in Hallen zwischen Hamburg und Duderstadt spielen und das ist ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich.

VIELE DANK!!!

Folgende Termine solltet Ihr euch unbedingt notieren oder merken:

16.03.2024 Ostereieraktion der Handballabteilung

04.05.2024 Saisonabschluss der Handballabteilung

Im Namen des Vorstandes

Ingo

Bericht Leichtathletik

"Gut Ding will Weile haben" - Grimmelhausen

2023 war nicht unser einfachstes Jahr. Trotzdem haben wir uns gerne den Herausforderungen gestellt. Warum? Im Frühjahr begannen die Vorbereitungen und die Bauarbeiten für unsere neue Leichtathletikanlage im Jahnstadion. Für uns bedeutete es Arbeitseinsätze und erheblich eingeschränkte Trainingsbedingungen. Im Februar wurden die ersten Bäume gefällt. Die mussten weichen, um Platz zu machen für die zukünftige Bahn in richtiger Länge(!). Im März erfolgten dann die ersten Arbeitseinsätze, wo wir mit anderen Abteilungen Pflastersteine um die Bahn, die für die Arbeiten weichen mussten, hochgenommen und zwischengelagert haben für spätere Wiederverwendung. Im Juni waren dann endlich die ersten Bagger vor Ort. Die Fortschritte wurden ausgebremst durch erheblich größere Erdarbeiten als geplant und somit wurde nichts aus der anfangs geplanten Fertigstellung im Herbst 2023. Jetzt sind wir positiver Dinge und gehen davon aus, dass wir ab diesem Sommer wieder im Jahnstadion, auf einer neuen schicken Anlage, trainieren können.

Um unseren Trainingsbetrieb aufrecht erhalten zu können, sind wir auf die Leichtathletikanlage an der Schulstraße ausgewichen. In einem Arbeitseinsatz am 13.05. reinigten wir die Bahn, steckten und entfernten Rasenkanten, jäteten Unkraut in der Grube und füllten Sand, den wir aus dem Jahnstadions holten, in die Weitsprunggrube. Unsere älteren Athleten und Eltern halfen fleißig mit. Vielen Dank dafür!

Hier konnten wir mit beiden Gruppen im Sommer und bis in den Herbst hinein unter anderem die Bereiche Wurf, Lauf und Weitsprung gut trainieren. Wir sind froh diese Ausweichmöglichkeit gehabt zu haben, freuen uns aber umso mehr bald wieder „zu Hause“ im Jahnstadion trainieren zu können.

Vielleicht bedingt durch die nicht so schönen Trainingsbedingungen ist unsere Abteilungsgröße leicht gesunken. Wir haben Leichtathleten im Alter von 6-22 Jahren aufgeteilt in zwei Gruppen. Trotz großer Altersunterschiede innerhalb der Gruppen ist der Zusammenhalt bemerkenswert.

Neue Mitglieder, auch Quereinsteiger, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Leichtathletik ist für jeden Sportler die optimale Ergänzung zu allen Mannschaftssportarten oder für Individualisten.

Unsere Gruppen und Trainingszeiten teilen sich wie folgt auf:

Montag:

Gr. 1	5-11 Jahre	16.30-18.00 Uhr
Gr. 2	ab 12 Jahre	18.00-19.30 Uhr

April-Okt.:

Jahnstadion
Jahnstadion

Nov.-März:

Jahnhalle
Jahnhalle

Freitag:

Gr. 2	ab 11 Jahre	18.00-19.30 Uhr	Jahnstadion	Jahn-Retro-Halle
-------	-------------	-----------------	-------------	------------------

Im März 2023 organisierte der Kreisleichtathletik-Verband erstmalig eine Kampfrichter-Ausbildung. Für den TV Dinklage nahmen unsere Athleten Greta Kristokat und Neele Scheper, sowie Trainerin Constanze Lorenz teil. Jetzt haben wir fünf ausgebildete Kampfrichter in unseren Reihen. Um das neu gewonnene Wissen zu nutzen und um Erfahrung zu sammeln, fuhren wir gemeinsam nach Oldenburg und unterstützten den Ausrichter BTB Oldenburg als Kampfrichter bei den Team-Landesmeisterschaften. Ein weiteres Highlight für uns als Kampfrichter erlebten wir auf Platz 11 in Bremen. Dort fand im Mai das Jump-Off-Sportfest statt, mit Teilnehmern aus der nationalen und internationalen Parasporthilfe, ein Weltrekord inklusive.

In den Sommerferien unterstützten wir den Kindersportclub bei der Ferienbetreuung und die Kinder probierten verschiedene Disziplinen aus der Kinder-Leichtathletik aus.

Am 16.06. dann ein weiteres Highlight im Jahr 2023. Erstmals organisierten wir mit dem Team vom Sportabzeichen und Dinklusiv eine inklusive Sportabzeichenabnahme für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Ein großes Dankeschön an unsere Athleten und Eltern, die mit halfen und es zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten machten.

Da die Disziplinen, die für das Ablegen des Sportabzeichens notwendig sind, Bestandteil unseres täglichen Trainings sind, konnten 27 Leichtathleten im Herbst erfolgreich das Sportabzeichen ablegen.

Auf Wettkampfebene startete das Jahr mit einem großartigen Erfolg für Sophia Pund. Bei den Landesmeisterschaften in Hannover wurde Sophia Vize-Landesmeisterin mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,54 Meter im Hochsprung.

Im Mai vertraten zwei Athleten den TVD bei den Bezirksmeisterschaften in Delmenhorst. Neele Schepers bestes Ergebnis: ein fünfter Platz im Weitsprung mit der Weite 4,57 Meter. Luis Pund schrammte über 200 Meter (24,73 Sek.) und im Weitsprung (5,59 Meter) zweimal knapp am Podest vorbei.

Im Juni standen die nächsten Landesmeisterschaften für Sophia Pund an. In gleich drei Disziplinen, 100m-Sprint, Weitsprung und Hochsprung, hatte sie die Norm geschafft und war startberechtigt. Das beste Ergebnis erzielte Sophia in ihrer Paradedisziplin, dem Hochsprung. Ein toller vierter Platz, nach übersprungenen 1,49 Meter.

Anfang Juli dann eine Premiere: erstmalig organisierten wir im NLV-Kreis Vechta den NLV KiLa-Cup, der in Goldenstedt stattfand. Ein Mehrkampf speziell konzipiert für die Jüngeren, in dem Teamgeist, viel Bewegung und wenig Wartezeiten im Vordergrund stehen. In den Disziplinen Weitsprung-Staffel, Drehwurf, Hindernis-Sprintstaffel und Ausdauer-Transportlauf gewann unser U12-Team, unsere U10-Teilnehmer belegten den dritten Platz in einem Kreis-Mixteam. Dieser Tag war mein persönliches „TVD-Highlight“ 2023.



- Spaß beim KiLa-Cup in Goldenstedt -

Nach den Sommerferien, Anfang September, fuhren wir mit fünf Athleten nach Delmenhorst zu den Regionsmeisterschaften im Mehrkampf. Dort konnten die jüngeren Athleten etwas „andere Wettkampfluft“ schnuppern. Besonders erfolgreich tat das Arne Brockhaus. Er sicherte sich den Regionsmeistertitel sowohl im 3-Kampf als auch im 4-Kampf. Weitere Podestplätze sicherten sich Moritz Hüttig und Leonard Hilgefort.

Die nächste Regionsmeisterschaft, die anstand, war der Crosslauf; hier war der Weg nicht weit. In Lohne lief Mia Glasmann ein sehr couragiertes Rennen und wurde Dritte.

Wir nahmen an vielen weiteren Wettkämpfen teil, Informationen, Ergebnisse und Erzählbares dazu findet ihr auf Facebook TVD Leichtathletik. Es ist nicht möglich alles aufzuzählen, aber wir freuen uns über jeden Teilnehmer und gratulieren jedem Einzelnen!

In den Sommerferien nahm Sophia Pund an einem eintägigen Sommercamp teil, organisiert vom NLV für die Kaderathleten. Das Thema war Weit- und Mehrfachsprünge. Ein lehrreicher und anstrengender Tag für Sophia, aber auch lehrreich für mich, die Sophia begleiten durfte. Sophia schließt das Jahr 2023 auf einem vierten Platz im Hochsprung mit 1,55 Meter in der Niedersächsischen Bestenliste.

Was brachte uns der Herbst noch? Wir liefen beim Dinklager Adventslauf für „Sportler gegen Hunger“ und wir statteten uns und unsere Athleten mit neuer Bekleidung aus.

Im November konnten wir Constanze Lorenz von Herzen gratulieren, die die „Schulbank gedrückt“ hatte und die C-Trainerlizenz für Leistungssport U14-U16 bestand. Um ihr Wissen weitergeben zu können, übernahm sie im November die Hauptverantwortung für die zweite Gruppe. Für die erste Gruppe haben wir zusätzlich in Neele Scheper eine junge engagierte Athletin, die uns beim Training unterstützt.



Auch wenn kein Dank groß genug ist, um unsere Wertschätzung auszudrücken, fuhren wir als „Dankeschön“ im Januar gemeinsam nach Dortmund um das national und international toll besetzte Indoor-Meeting zu besuchen. Es war spannend, Athleten wie Malaika Mihambo ganz nah und live zu erleben.

Wem gebührt noch ein Dankeschön? Jörg Pahl, der sich unermüdlich um unsere Belange rund um die (neue) Bahn kümmert, der Stadt Dinklage, die das Ganze umsetzt, den Eltern, die ihre Kinder zu den Wettkämpfen fahren und begleiten, unseren Athleten und Eltern, die als Helfer die Veranstaltungen überhaupt möglich machen, aber allen voran unseren wunderbaren Athleten, die uns so viel Freude im tagtäglichen Training bringen. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr 2024, wo für uns ein Traum in Erfüllung geht mit der Fertigstellung der neuen Athletikanlagen im Jahnstadion.

Cathrine Pahl

Abteilungsleiterin

Bericht Judo

Der Trainingsbetrieb innerhalb der Abteilung findet in 3 Gruppen statt und hat eine kleine aber stabile Teilnehmeranzahl erreicht.

Wir haben als Abteilung das laufende Jahr genutzt, um die interne Ausbildung fortzusetzen, sowohl in technischer Hinsicht zur Ermöglichung der Durchführung einer Gürtelprüfung gegen Ende des Jahres als auch zur Vorbereitung auf stattfindende Wettkämpfe.

Am 11.02.2023 war es dann endlich soweit, die Abteilung hat mit sechs Teilnehmern in Hollage an einem Turnier erfolgreich teilgenommen. Obwohl unsere Teilnehmer noch Anfänger waren und teilweise noch keine Turnierteilnahme aufweisen konnten, haben sie erfolgreich ihren Durchsetzungswillen gezeigt.

Das Ergebnis waren 2 x Platz 1, 1 x Platz 2 und 3 x Platz 3. Dieses Ergebnis war auch Ansporn für die anderen Kinder und Jugendlichen, am wieder stärker aufkommenden Wettkampfgeschehen innerhalb des Bezirks teilzunehmen.

Das Wettkampfgeschehen auch für die älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist 2023 wieder erstarkt. Wir konnten in einer Kampfgemeinschaft mit dem TV Cloppenburg an einem Liga Mannschaftskampf teilnehmen und 2024 wieder als eigenständige Mannschaft antreten.

Das ist perspektivisch auch als Ansporn an die Kinder und Jugendlichen zu sehen.

Als Saisonhöhepunkt ist sicherlich die Teilnahme von 2 Athleten an der Landesmeisterschaft der Frauen und Männer am 17.09.2023 in Visbek zu sehen. Unsere beiden Athleten konnten nicht in die Finalrunde bei diesem stark besetzten Turnier einziehen, trotzdem ist dies Ansporn für die nähere Zukunft der beiden Athleten und der anderen Jugendlichen.

Die Kinder haben dieses Jahr als Saisonhöhepunkte an der Bezirkseinzelsmeisterschaft am 03.06.2023 in der Altersklasse U 15 in Steinfeld und am 23.09.2023 in Georgsmarienhütte in der Altersklasse U 13 teilgenommen.

Es konnten in der U 15 ein 2. Platz durch Thorge Lorenz und ein 3. Platz durch Hauke Lorenz erkämpft werden.

Die Teilnehmer an der Bezirkseinzelsmeisterschaft der U 13 in Georgsmarienhütte waren mit einem 2. Platz durch Alexander Fester und durch 3 fünfte Plätze erfolgreich.

Wir nahmen am Jahresende, dem 02.12.23, nochmals an einem Wettkampf in Hollage mit 4 Startern teil. Thorge Lorenz hat in der Altersklasse U 15 den 3. Platz erkämpft, Irina Oparik in der Altersklasse U 18 den 2. Platz.

Intern haben wir mit 15 Teilnehmern am Jahresende, dem 22.12., als Jahresabschluss eine Gürtelprüfung in der Anfängergruppe durchgeführt.

2024 werden wir im Kinder- und Jugendbereich an Wettkämpfen auf Bezirks- und Kreisebene teilnehmen und unsere Sportler weiterbilden im Hinblick auf die nächsten Gürtelprüfungen.

Ein Saisonhöhepunkt wird der Mannschaftskampf der Männer in der Bezirksliga Weser Ems sein, der an 2 Tagen ausgetragen wird. Dabei werden wir als Abteilung am 26.05.2024 erstmals den Hinkampf dabei hier in Dinklage ausrichten.

Die Trainingszeiten sind Mittwoch und Freitag von

16:30-18:00 Uhr: Gruppe 1 der Kinder von 6-10 Jahren.

18:00- 19:30 Uhr: für die Gruppe 2 der Kinder und Jugendlichen ab 9 J. mit Vorkenntnissen.

19:30-21:00 Uhr: für die Gruppe 3, der fortgeschrittenen Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Trainingszeiten sind offen für interessierte Sportler jeglichen Alters.



Bericht Faustball

Bericht der Frauen-Faustballabteilung des TV Dinklage für das Jahr 2023

Faustball wird in unserer Abteilung des TVD über Jahrzehnte hobbymäßig betrieben. Auch im Jahr 2023 haben für uns einmal wöchentlich zum Faustballspielen getroffen. Sehr erfreulich, dass wir auch in den zurückliegenden Monaten einige neue Gesichter begrüßen konnten. Zwölf hochmotivierte Spielerinnen nehmen zurzeit an den wöchentlichen Trainingsabenden teil.

Aufgrund der Renovierungsarbeiten an der Sporthalle der Kardinal-von Galen-Schule fanden unsere Trainingsabende auch im Jahre 2023 in der Sporthalle Höner-Mark statt. Dieser Umstand hat unsere Abteilung im Grunde nicht beeinträchtigt. Herzlichen Dank von dieser Stelle an die Verantwortlichen des TV Dinklage für die gute Planung und Unterstützung.

Neben den intensiven Trainingsstunden gibt es nach wie vor immer noch genügend Zeit sich über interessante Themen auszutauschen. Die Geselligkeit wird bei uns selbstverständlich auch gepflegt.

Da wir uns auch weiterhin über jede neue Faustballerin freuen, nachstehend noch einmal unsere Trainingszeit.

Jeden Montag treffen wir uns von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Sporthalle Höner-Mark, Reichensteiner Straße.

Eine Altersbeschränkung gibt es in unserer Abteilung nicht. Zurzeit liegt das Alter in unserer Gruppe zwischen 30 und 86 Jahren.

Anfragen bzw. Anmeldungen nimmt Anni Dunker (Tel.: 04443-1054) entgegen.

Frauen-Faustballabteilung des TV Dinklage

Anni Dunker

Bericht Dart

Wieder ein Jahr mit Höhen und Tiefen.

In der Saison 22/23 konnten wir im vorletzten Spiel den Klassenerhalt klar machen.

Der Dartsport ist im Weser Ems Gebiet immer weiter im Kommen, wodurch natürlich auch immer stärkere Gegner auf uns warten. Somit ist der Klassenerhalt sehr gut.

Hervorzuheben ist unser Youngster Noah Weller (16 Jahre), der bei vielen Turnieren im Jugendbereich des DVWE und auch des NDV sein Talent beweisen konnte.

Hierzu ein paar Bilder:



Zum Start der Saison 23/24 mussten wir leider einen herben Rückschlag einstecken. Aufgrund seines Talents hat sich Noah dazu entschieden, den Verein zu wechseln.

Er spielt nun für den TSV Drebber, der viele junge und gute Spieler in seinem Kader hat, mit denen er an den größeren Turnierserien teilnimmt. Aber nicht nur ihn zog es nach Drebber. Zwei weitere Talente sind mit ihm gezogen.

Bis dahin hatten wir geplant eine zweite Mannschaft zu melden, was wir durch den Abgang leider nicht mehr machen konnten.

Die Saison verlief dadurch zu Beginn nicht besonders. Niederlage reihte sich an Niederlage.

Aber es gibt auch Positives. Es melden sich immer mehr Interessierte, und der ein oder andere ist auch immer noch dabei.

Wir schauen zuversichtlich nach vorne.

Good Darts

Bericht Badminton

Die kleine Badminton Abteilung trainiert immer Montags von 19:30 Uhr - 21:30 Uhr in der Höner Mark Sporthalle in der Reichensteiner Str. 1.

Ab sofort wieder mit super scharfen Spielfeld Linien - schön, dass die Erneuerung Mitte Februar diesen Jahres nun endlich stattgefunden hat. Dadurch ist der Trainings / Spielspaß wieder deutlich gesteigert.

Jeder erkennt sofort, ob der Federball im oder außerhalb des Feldes landet. In der Vergangenheit hat das manchmal doch zu einigen Diskussionen geführt aufgrund der abgelaufenen Linien.

Im Anschluss des Trainings lassen wir den Abend mit einem gemütlichem Schnack ausklingen.

Aktuell gibt es keine Punktspiele, aber vielleicht ändert sich das bald einmal wieder.

In der letzten Zeit gab es erfreulicherweise neue Gesichter und nun auch Beitritte bei uns - das ist klasse.

Interessierte & Badminton Begeisterte können sich weiterhin melden. Anfragen und Anmeldungen gern an marcobuschbeck@web.de senden oder einfach bei uns reinschnuppern.

Da es aktuell kein separates Jugendtraining gibt, können ebenso jüngere Badmintonfreunde vorbeischauen oder noch besser - einfach mal mitmachen :)

Leider müssen wir den Austritt zum Ende Februar von Günther Schnieders nennen, eine langjährige Badminton Koryphäe im Dinklager Verein.

Hier sei erwähnt, das sich alle Badmintonmitglieder über ein Comeback freuen würden.

Badmintonabteilung TV Dinklage

Marco Buschbeck

Bericht Tischtennis

Saison 2023/2024

Die Tischtennisabteilung startete in der Saison 2023/2024 mit insgesamt 5 Herren-, 2 Damen- und 3 Jugendmannschaften in den Spielbetrieb.

Die **1. Herrenmannschaft** konnte als Vizemeister 2022/2023 in der Landesliga Weser Ems den Aufstieg in der Verbandsliga Nord wahrnehmen. Durch die Verletzung von Julian Nordiek in der Hinrunde und ein Auslandssemester von Mika Patzelt in der Rückrunde musste die Mannschaft immer mit Ersatz antreten. Auch mit Ersatz konnte das Team in der Hinrunde einige Spiele knapp gestalten, aber leider lässt sich der Abstieg in die Landesliga Weser Ems nicht verhindern. In der kommenden Saison heißt es neu angreifen und den Wiederaufstieg in die Verbandsliga in Angriff zu nehmen. Mit Jan Vodde stellt der TV Dinklage einer der besten Spieler in der Liga. Wir sind froh, dass Jan auch bereits für die kommende Saison zugesagt hat.



Von links: Marvin Bröring, Christian Zurhake, Wolfgang Bahns, Nikolas Dettmer (Mannschaftsführer), Jan Vodde, Mika Patzelt und Julian Nordiek.

Das letzte Saisonziel der **2. Herrenmannschaft** war ganz klar der Meistertitel in der 1. Bezirksklasse und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Die Mannschaft mit Nikolas Dettmer, Alexander Dettmer (Mannschaftsführer), Carsten Kellermann, Rainer Schlaphorst, Christian Pund und Andre Hälker konnte auch ungeschlagen den Meistertitel mit 36:0 Punkten holen. In der aktuellen Saison belegt die Mannschaft den 2. Platz in der Bezirksliga Ost.

Die **3. Herrenmannschaft** vom TV Dinklage ist der „Serienmeister“ der Kreisliga VEC. Jedoch musste die Mannschaft mit Oliver Morthorst, Ludger Rohe, Ulrich Nuxoll und Andreas Dierken in der Saison 2022/2023 den OSC Damme den Vortritt lassen. In der aktuellen Saison ist die Mannschaft seiner Favoritenrolle gerecht geworden und belegt zurzeit den 1. Tabellenplatz.

Die **4. Herrenmannschaft** mit Markus Kolbeck (Mannschaftsführer), Rainer Korte, Stefan Steger und Ralf Hülsmann geht im 2. Jahr in der Kreisliga an den Start. Die Mannschaft konnte letzte Saison den 8. Tabellenplatz in der Schlusstabelle belegen. Aktuell ist das Team auf dem 6. Platz.

Die **5. Herrenmannschaft** startet in der Kreisklasse. Das Team spielt mit Tobias Schlosser, Martin Stolzenbach (Mannschaftsführer), Dieter Wolff, Jürgen Lübbling, Peter Duijn, Wolfgang Droppelmann, Christian Rahl und Christian Meyer. Mit dem aktuellen 9. Tabellenplatz ist noch Luft nach oben.

In der Bezirksoberliga Süd ist die **1. Damenmannschaft** mit Madita Knebel, Maren Vodde, Michaela Dierken (Mannschaftsführerin) und Heidi Droppelmann auf Erfolgskurs Richtung Meisterschaft und damit verbundenen Aufstieg in der Landesliga Weser Ems. Aktuell führt die Mannschaft mit 23:1 Punkten die Tabelle an.

Als Aufsteiger in die Bezirksoberliga Süd belegt die **2. Damenmannschaft** mit Stefanie Meyer (Mannschaftsführerin), Chantal Hennies, Lena Bruns, Jasmin Kölle, Yanince Czwerwonka und Mareike Taphorn aktuell den 9. Tabellenplatz.

Die **1. Jungen/Mädchen** (Bennet Post, Jannes Beuse, Lia Troch, Julius Menke) und die **2. Jungen/Mädchen** (Hauke Pott, Lennard Blömer, Marcel Schneider, Oscar Scheper) gehen in der Kreisliga an den Start und belegen dort zur Zeit den 2. Platz und 5. Platz. Die **3. Jungen/Mädchen** (Joscha Hotze, Adrian Fester, Elias Ünal, Lilo Menke, Ole Fleerkorte, Elisabeth Stief) gehen in der Kreisklasse an den Start. Die 3. Jungen steht ungeschlagen auf den 1. Tabellenplatz. Für alle ist es das zweite Jahr im Punktspielbetrieb und man merkt die Fortschritte vom Training. Der Trainer Christian Pund ist sehr zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge.

Am 13./14. April 2024 wird der TV Dinklage wieder Ausrichter einer nationalen Tischtennisgroßveranstaltung, dem Deutschlandpokal der Jugend 13.

Durch den Umzug von der Sporthalle Kardinal von Galen (Umbauarbeiten bis 2024) zum Sportpark Halle 2 sind beim Erwachsenentraining alle Tische durchgehend besetzt und auch das Jugendtraining erfreut sich regen Zulauf. Das Trainingsangebot wird sehr gut angenommen von den Kindern. Die Abteilung möchte sich besonders bei dem Trainer Christian Pund für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz bedanken. Ein weiteres Dankschön geht an die Handballabteilung (Ingo Bocklage und Jan Herzog) und die Fußball Abteilung (Philipp Krapp) für die gute Zusammenarbeit untereinander, insbesondere bei der Hallenzeitenabstimmung.

Andre Hälker

Abteilungsleiter Tischtennis

